



Ausgabe 04 / 2014

inforu

Das Informationsbulletin
des Turnvereins MuttENZ / ISSN 2235-3895



Ernst Schenk
70 Jahre Aktivmitglied



Kantonale
Meisterschaften



Lorenz Cairolì
Carte Blanche

fnas vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG
Niederlassung MuttENZ
www.fnas.ch



**Mit einer Vorsorgelösung von uns,
können Sie sich ruhig zurücklehnen.**

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger
Hauptstrasse 56
4132 MuttENZ
Telefon +41 (61) 465 74 24
christian.guentensperger@fnas.ch

Für Weitsichtige.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld, Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	4
Der Vorstand hat...	5
Schneewekend in Hasliberg / Ausschreibung für 2015	6
Schnitzeljagd Einladung	7
Ernst Schenk / 70 Jahre Aktivmitgliedschaft	8
Carte Blanche / Lorenz Cairoli	11
Fahnenübergabe / von Martin Allemann an Clemens Barges	13
Volleyball / Wartenbergcup	14
Volleyball / besonderes Herren Cupspiel	15
Handball / U13 Spieltage in MuttENZ / Einladung	17
Eine Winterlinde zum 150-Jahr-Jubiläum des BLTV	17
Turner / Ausflug Frytigstrüpli	18
Altherren-Turnerschar	19
Turner / Männerriege Turnfahrt	21
Turnerinnen Frauen Montag / Herbstwanderung	22
Gym Fit Frauen / Wanderung vom September	24
Geräteturnen Jugend / Kantonale Meisterschaften Baselland	26
Trainerjacken TV MuttENZ - Bestellformular	28
Basketball / Eine AV nehmen wir sportlich	30
Athletics / Schweizermeisterschaften / Besuch Weltklasse ZH	32
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung TV MuttENZ	34
Skifit für alle / Montag 24. November 2014 / 20:00h - 21:00h	41
Vorstände / Ansprechpersonen / Adressen	42
Jahresprogramm 2014 / 2015	43

TURNXUND AUSFLUG

Ein Fotobericht folgt im 01-2015





EDITORIAL EMOTIONEN

Liebes Mitglied,

ich bedanke mich für die vielen positiven Reaktionen nach der Generalversammlung (GV). Ich wollte unter anderem eure Emotionen etwas wecken, das scheint so angekommen zu sein.

Sicher war das auch im „neuen Turnerlied“ zu spüren, hier noch der Text zum nachsingen:

*Was zieht da so munter dür Stadt u Land
E Schar mit Fröid u Verschtand
So pflegt me bim turne zum Glück no der Xang
Da nimmt me o z'Härz no id Hang
S'wird gsunge vo Freiheit u üsem schöne Land
I kenne di Turner mit Härz u Verschtand
Hurra, hurra ...
du fröhliche Turnerschar
Si si Früschi Si si Fromm Si si fröhlech u Si si Frei
Es isch ke Hürde z'höch uds breit
Mitenang so packe sis aa
Si Mache was niene me gschribe schteit
u jede isch für jede da
S'git nüt wome macht ohni Freud dranne z'ha
s'wird glachet we mau öppis id Hose sötti ga
Hurra, hurra ...
du fröhliche Turnerschar
Si si Früschi Si si Fromm Si si fröhlech u Si si Frei
So schteit der Turner für Chraft u Muet,
immer mit vouem Elan
Chraft u Muet si für d'Seu ono guet
Da hetts scho chli Wahrheit drann
So singe die Turner mit Härz u Verschtang
Glücklech u zfride jung u aut mitenang
Hurra, hurra ...
du fröhliche Turnerschar
Si si Früschi Si si Fromm Si si fröhlech u Si si Frei*

Die Seeländer Band „Trottoir“ hat das Turnerlied neu vertont und lieferte auch eine Textfassung in Mundart dazu. Der Text wurde der heutigen Zeit angepasst, ohne die turnertypischen Attribute zu vernachlässigen. Der Schweizerische Turnverband fördert den Song als „das neue Turnerlied“.

Für nicht-Berner: Dritte Strophe, dritte Zeile, „d'Seu“ heisst übersetzt „die Seele“ und nicht „die Säue“!!

(Nachhören kannst du das Lied auf der STV Webseite:

www.stv-fsg.ch/verband/downloads/turnerlied

ZAHLEN

Neben den Emotionen noch ein paar nüchterne Zahlen zur GV und zum TV.

Der TV Muttentz hat 1230 Mitglieder, davon sind 962 Aktive. Von diesen sind 610 sechzehn Jahre und älter.

MITGLIEDER AN DER GV

Von den Turnern waren knapp ein Viertel der Mitglieder an der GV anwesend, von den Turnerinnen fast 40%. Die Handballer brachten es auf 15% Anwesende ihrer Abteilung.

ANTEIL MITGLIEDER DER ABTEILUNGEN

Turner anwesend	23%
Turnerinnen anwesend	39%
Leichtathleten anwesend	2%
Basketballer anwesend	5%
Handballer anwesend	15%
Unihockeyaner anwesend	0%
Volleyballer anwesend	9%

MITGLIEDER ANWESEND
(ALLE ABTEILUNGEN) 18%

Grob gesagt sind von den Aktiven jeweils etwa 20% an der GV anwesend, 10% entschuldigen sich.

MITGLIEDER IN DEN ABTEILUNGEN

So verteilen sich die aktiven Mitglieder auf die Abteilungen:

ABTEILUNG	ALTER	
	16-99	7-99
Turner und Turnerinnen*	43%	39%
Leichtathleten	10%	14%
Basketballer	12%	14%
Handballer	14%	12%
Unihockeyaner	2%	5%
Volleyballer	19%	16%
TOTAL AKTIVE	100%	100%

* Turner (19%) und Turnerinnen (24%) habe ich zusammengefasst, da die Kinder beider Abteilungen unter den Turnern aufgeführt sind und so die Verteilung verfälschen würden.

Gerundet heisst das, 40% sind Turnende, 60% verteilen sich auf die Leichtathleten und die Spielmannschaften.

Karl Flubacher
praesident@tvmuttENZ.ch

DER VORSTAND

ARBEITET AN...

- ... der Optimierung der EDV-Verwaltung unserer Mitgliederdaten. Das ist nichts Neues und wird uns wohl auch noch eine Weile beschäftigen. Kernziel ist eine Datenbank, die sowohl über eine Anbindung an den Schweizerischen Turnverband verfügt wie auch den Online-Zugriff mehrerer Nutzer (vorwiegend Abteilungspräsidierende und -mutations-führende) erlaubt. Eine neue Version der gegenwärtig benutzten Software, welche diese Möglichkeiten in Aussicht stellte, hätte im zweiten Quartal dieses Jahres vorliegen sollen, ist nun aber vom Hersteller auf nächstes Jahr verlagert worden.

HAT ENTSCHEIDEN, DASS...

- ... vereinseigenes Material kostenlos an vereinsnahe Personen ausgeliehen werden darf, sofern diese keine kommerziellen Zwecke verfolgen. Jede Anfrage wird aber immer individuell beurteilt.

HAT ZUR KENNTNIS GENOMMEN, DASS...

- ... das an den Hinterzweien-Abwart Bruno Lischetti herangetragene Anliegen, der über den ‚Hinterweg‘ führende Zugang zu den Turnhallen möge besser beleuchtet werden, ge-fruchtet hat: In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien wurden sechs improvisierte ‚Lichtpeitschen‘ mit Röhrenlampen installiert (siehe Foto), welche die Nacht zum Tag machen!



Reto Wehrli

*Ich tue nichts für
meine Gesundheit ist
das höchste Gut.*

*Das Leben ist voller Wendungen.
Unsere Vorsorge passt sich an.*

Generalagentur Liestal

Dieter Forter, Generalagent, Telefon 061 926 56 00, dieter.forter@swisslife.ch
Antonio Drosi, Dipl. Fondsberater IAF, Telefon 061 926 56 62, antonio.drosi@swisslife.ch
Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Telefon 061 926 56 71, hansueli.vogt@swisslife.ch
www.swisslife.ch/liestal



SwissLife
So fängt Zukunft an.

TV MuttENZ

Schneeweekend in Hasliberg

Samstag/Sonntag, 7./8. Februar 2015

Ort: Hasliberg Reuti, Hostel C'est la Vie (www.cestlavie.ch)
Reise: **Mit dem Zug**
Besammlng: Bahnhof MuttENZ, Samstag 07. Feb. 2015, **07:00 Uhr**
Rückkehr: Bahnhof MuttENZ, Sonntag 08. Feb. 2015, 19:50 Uhr
 (Zeiten können noch ändern, ohne Meldung bleibt es so)



Gepäck: Bitte packt alles in einen Rucksack, beim Umsteigen geht es einfacher.

Schlafen: Es sind alles 2-6 Bett Zimmer. Bettwäsche vorhanden.



Kosten:

Bahnfahrt mit Halbtax, 2 Tagespass, Nachtessen, Übernachtung, Frühstücksbuffet **CHF 230.00**.
 (Ohne Halbtax-Ermässigung + CHF 52.00) / Jugendliche unter 16 Jahren nach Anfrage.

Anmeldung: Bitte so rasch als möglich > Plätze sind beschränkt!

Anzahlung: **CHF 50.00** bei Anmeldung

Anmeldeformular

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----



Name / Vorname :

Telefonnummer:

Abteilung:

Bemerkungen:

- habe ein ½ Tax Abo
 habe ein GA



Christian Güntensperger, Brühlweg 83, 4132 MuttENZ

christian.guentensperger@finas.ch

Tel. P 061 461 30 07 / G 061 465 74 24 / N 079 241 42 61 / Fax 061 465 74 29





Einladung zur TVM Schnitzel-Jagd

am 11. Januar 2015

ZUM FRÜHSPORTPLAUSCH FÜR DIE GANZE FAMILIE
DURCHFÜHRUNG BEI JEDEM WETTER / GRATIS

BESAMMLUNG: Dorfplatz im Durchgang zur Verwaltung
STARTFENSTER OFFEN: von 09:30 – 10:00 Uhr Dauer 60-90 Minuten

Alle können mitmachen:

<p>FÄHRTE SPIRIT: Gemütliche Linie im Geiste der frühmorgentlichen Natur-Geniesser Auch für Familien und Hundebegleitung geeignet</p>	<p>FÄHRTE SPRINT: Sportlich über Berg- und Tal Untergrund: Strassen, Waldwege, Waldpfade, Wanderweg</p>
--	--

ZIELORT:

Irgendwo!!!! Zämme eine nee und Öppis mampfe. (Zmorgebuffet)

REGELN:

Es gibt keine, ah doch, einfach den ausgelegten Zeichen am Boden nachrennen, laufen, seggle, wandern. Eine kurze Instruktion gibt's am Start.

Die Startfensterzeit ist einzuhalten. Ein Start ausserhalb dem Startfenster erfolgt ausser Konkurrenz.

Die Jagd nach den Schnitzeln bewegt sich innerhalb dem MuttENZer Bann. Der Anlass ist gratis.

Wer 3 Std. nach dem Start nicht im Ziel ist, wird gesucht. Notnummer: 079 909 36 19

GARDEROBE:

Die Garderobe wird vom Start ins Ziel transportiert, wo man zwar nicht duschen, sich aber warm und trocken umziehen kann. Bitte am Start Zweit-Kleider/Pullover/Jacken/Schuhe/Wertsachen in einer persönlichen Tasche deponieren.

RANGLISTE UND PREISE:

Es wird pro Kategorieroute gewertet und ein Wanderpreis übergeben. Preisberechtigt sind nur TV-Mitglieder, keine Teamwertung (es zählt die Zieleinlaufreihenfolge).

Die Randverkündigung findet am Zielort statt wenn alle da sind und sich etwas genehmigen konnten.

Auf dem Schnitzel-Wanderpokal erfolgt die Eingravur der Siegernamen.

Also, anstatt sich nochmals umdrehen:

AUFstehen und mitmachen – weitersagen.

Das Schnitzeljagd - Team



TV MUTTENZ / TURNER

70 JAHRE AKTIVMITGLIEDSCHAFT



**ERNST SCHENK
(NESTI)**

Ehrenmitglied
und Turner

Wie ist Ernst Schenk 1944 zum TV MuttENZ gekommen? Dies war meine erste Frage, als ich den nun seit 70 Jahren aktiven Turner des TV MuttENZ besuchen durfte, der auf eine sehr lange MuttENZer-Zeit zurück blicken kann.

Nach der Handelsschule traf er einen Kollegen, der ihm sagte, dass er jetzt im Turnverein MuttENZ turne. Ernst meinte spontan, dass er auch mitkomme. Und seither ist er dem TV MuttENZ treu geblieben! Das war noch ein Jahr vor dem Ende des 2. Weltkrieges!

Zu jener Zeit gab es an der GV noch als Belohnung für mindestens 95% Turnstundenbesuche die schönen "Turnerlöffeli". Ernst wurde jedoch beim Besuch seiner ersten GV vom Oberturner Otti Bächli vertröstet, obwohl er einen 100% Turnstundenbesuch hatte, er bekäme noch kein Löffeli, da er noch nicht als Aktivturner aufgenommen sei, dafür 1 Jahr lang gratis die Turnerzeitung! Inzwischen darf er jedoch 12 "Löffeli" und 6 "Gäbeli" sein Eigen nennen. Das sind 18 Jahre, während denen er mehr als 95% der Turnstunden besucht hatte. Nur die Legende Carlo Honegger besass mehr, je 12 Auszeichnungen!

Im Dezember 1947 sind die Handballer, die zum TV MuttENZ gehörten, aus Opposition, da sie kein Sektionsturnen wollten, ausgetreten und haben einen eigenen Verein, den Handballclub MuttENZ gegründet. Drei davon, darunter auch Ernst, alle mit Jahrgang 1928, sind damals beim TV MuttENZ geblieben. Neben den Turnstunden, bei denen auch Geräteturnen verlangt wurde, spielten sie weiter Handball, dies ausserhalb der Turnstunden. Die Handballer sah man bei den Sektionsturnern damals nicht gerne. Da wurde noch ganz militärisch befohlen, in 4-er Kolonne mit Richtungswechseln zu marschieren. Das Handballtraining musste ausserhalb der Turnstunde abgehalten werden. Dafür bekamen sie keine Zeit zur Verfügung.

Im Sommer 1948 stellte Ernst, zwar ein guter Turner aber auch ein "angefressener" Handballer, be-

reits wieder eine Handballmannschaft auf die Beine, die ausser Konkurrenz an der Handballmeisterschaft mitspielen durfte, jedoch alle Spiele verlor. Im Folgejahr konnten sie sich dann bereits platzieren. Ernst suchte weiter nach Mitgliedern und Trainern fürs Handball und bald konnte eine Juniorenmannschaft gegründet werden, die mit talentierten Jugendlichen dann 2 x Regionalmeister wurde. Dann erfolgte dank diesen Jungen der Aufstieg in die 2. Liga und bald darauf in die 1. Liga. 1976/77 dann sogar der Final um den Aufstieg in die Nationalliga B, diesen verpassten sie jedoch knapp. Es folgten weitere Erfolge, sowohl bei den Junioren, als auch bei den Aktiven. Sie hatten damals 3 Junioren-, 2 Aktiv- und 1 Seniorenmannschaft.

Als Obmann der Handballriege hatte Ernst sehr viel zu organisieren, dies immer neben seinem Geschäft, seiner Familie, seiner 15 jährigen Tätigkeit im Gemeinderat und im Landrat, und dabei wurde das Turnen nie vernachlässigt.

Auch an den Eidgenössischen und Kantonalen Turnfesten war er immer dabei. Jetzt, mit 86 Jahren, kann er nicht mehr mithalten wenn Faustball gespielt wird, das geht nicht mehr, da seine Beine nicht mehr mögen.

Auch kann er auf eine lange Tätigkeit im Vorstand des TV MuttENZ zurückblicken. Im 20sten Lebensjahr wurde er Protokollführer, dann Kassier, Sekretär und dann noch Vizepräsident, dies alles innerhalb von 12 Jahren.

Ausserhalb des Turnvereins und neben dem Aufbau seines Geschäftes war Ernst auch noch Präsident im Verein fürs Alterswohnen, Präsident der Baukommissionen von zwei Schulhäusern und zwei Altersheimen und schaffte daneben noch die Jägerprüfung.



Der Naturschutzverein MuttENZ zu Gast bei der Jagdgesellschaft MuttENZ 10. Juli 2009



Zwölf Jahre lang war er Sekretär von Jagd Baselland und engagierte sich in der Jagdgesellschaft MuttENZ.

Schlusspunkt seiner nebenamtlichen Tätigkeiten waren 10 Jahre Sekretär bei den Turnveteranen Baselland. Diese Tätigkeiten aber praktisch immer nacheinander, nicht zur gleichen Zeit.

2011 - an der Mitglieder-Tagung der Turnveteranen in Bennwil trat Ernst Schenk nach 10 jähriger Tätigkeit als Sekretär aus der Obmannschaft zurück. Für ihn hat sich der Kreis geschlossen, nach seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als junger Turner im Vorstand des Turnvereins MuttENZ. Er wurde gebührend verabschiedet und mit dem goldenen Ehrenabzeichen ausgezeichnet.



Heute geht er nach wie vor regelmässig ins Seniorenturnen der Männerriege, einmal pro Woche sind 2 Stunden Turnen angesagt. Zum Glück haben wir sehr gute Leiterinnen, bemerkt er. Wichtig ist ihm nach wie vor die Kameradschaft und die Geselligkeit in- und ausserhalb der Halle. Damit ist auch der Besuch in einer MuttENZerbeiz nach dem Turnen angesprochen.

Das Organisieren liegt ihm auch heute noch im Blut und wenn es ums Koordinieren geht, ist er weiterhin ein gefragter Mann.

UND HEUTE:

Der Turnverein ist nicht mehr wie früher, jetzt gibt es viele verschiedene Abteilungen, damals kamen alle "TVM-ler" an ein Kantonales oder

Eidgenössisches Turnfest mit, das ist heute vorbei. Neben den Turnern und Turnerinnen können Mitglieder anderer Abteilungen gar nicht mehr zugelassen werden, da sie nicht mehr im STV (Schweizerischer Turnverband) sind und demzufolge dort keine Beiträge mehr entrichten.

Was geblieben und fast wie früher ist, sind die Teilnahmen als freiwilliger Helfer an Veranstaltungen des TVM. Noch immer hilft Ernst am alljährlich stattfindenden "Jazz uf em Platz" mit. Sein Einsatz mit seinen treuen Kollegen ist jeweils im Vorfeld, bei den Vorbereitungen zum Fest. Dies ist für seine Gruppe eine Selbstverständlichkeit, da sich alle bewusst sind, dass es ohne die Mithilfe der Vereinsmitglieder an gewinnbringenden Anlässen dem Gesamtverein nie so gut gehen würde. Der Turnverein MuttENZ sei der grösste Turnverein des Kantons und das ist doch gut so, fügt er an.

Ernst Schenk schaut auf ein reichhaltiges Leben zurück und durfte vergangenes Jahr mit seiner Gattin Friedel die Diamantene Hochzeit feiern. Auch sie, als langjährige Sekretärin und Präsidentin der damaligen Damen und Frauenriege ist Ehrenmitglied im TV MuttENZ.

Den Familienbetrieb, E. Schenk AG, Brenn- und Treibstoffe, mit Wurzeln in MuttENZ, den Ernst 1957 von seinem Vater, der damals noch mit Kohlen gehandelt hat, übernahm, ist noch immer stark regional verankert.

Heute kann Ernst sicher mit Stolz auf seine vielfältigen Tätigkeiten zurück schauen.

Mich hat es gefreut, einen so engagierten und interessanten Turner des TV MuttENZ kennengelernt zu haben.

Danke Ernst für alles was du bisher für das Wohl des TV MuttENZ geleistet hast.

Redaktorin edith zogg

Gesundheitspraxis für TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

中药

- Tuina / Anmo - 推拿 / 按摩
- Kindertuina - 小儿推拿
- Akupressur - 指壓穴道
- Moxa, Schröpfen - 灸
- Fussreflexzonenmassage - 脚底按摩

Mit entsprechender Zusatzversicherung von allen Krankenkassen anerkannt

Yvonne Fäh

TCM- Therapeutin

St. Jakob-Strasse 2
Hochhaus am Kreisel
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 04 73

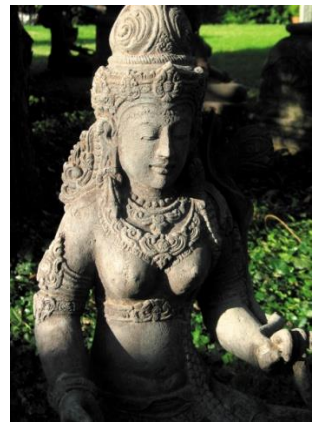
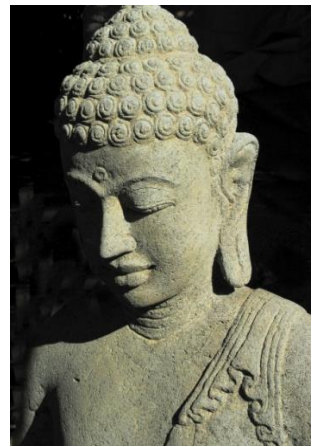


BuddhArt

Oase der Ruhe

*Handgehauene
Steinstatuen aus
Central-Java Ex-
clusive Unikate
aus wetterfestem
Vulkanbasalt*

061 461 18 91
www.buddhArt.ch



Der Allrounder für Ihre Bauarbeiten...



...stellt sich für Sie sogar auf den Kopf

HOFER AG Baugeschäft
Stockertstrasse 29
4132 MuttENZ

Telefon: 061 461 18 91
info@hoferbaut.ch
www.hoferbaut.ch



CARTE BLANCHE

In dieser Rubrik erhält jeweils ein Gast Raum für seine ganz persönlichen Gedanken und Ansichten.



In dieser Nummer

LORENZ CAIROLI

Präsident
Jugendmusik Muttentz

Meister
E.E. Zunft zu Fischern Basel
und im Fünferausschuss der
Zünfte und Gesellschaften BS

SCHNITTSTELLEN MUSIK - SPORT

Wo liegen die Gemeinsamkeiten zwischen dem TV Muttentz und der Jugendmusik Muttentz? Gibt es sie überhaupt? Auf jeden Fall!

Beide Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zur Jugendförderung in unserer Gemeinde. In unzähligen freiwilligen und selbstverständlich unentgeltlichen Freizeitstunden sind die Vorstandsmitglieder bestrebt, den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Ein unverzichtbares Engagement zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Was gibt es schöneres für unseren Nachwuchs, als ein gemeinsamer sportlicher Erfolg oder ein tolles Konzert, welches zusammen im Team erreicht wird? Vorgängig muss in disziplinierter Kleinarbeit die Basis zu diesem Erfolg gelegt werden. Das ist anstrengend, mühsam und verlangt von den jungen Menschen auch so manchen Verzicht. Sie müssen lernen Prioritäten zu setzen und Kollegen und Freunde vertrösten, wenn an einem Samstag z.B. ein Probesamstag oder ein Training angesagt ist. Das Kino oder die Party muss dann entsprechend anders geplant werden.

Im Mannschaftssport und in der Musik hat man nur als Team Erfolg. Es nützt keinem etwas, wenn alle immer volle Pulle ins Instrument „hornen“. Die Mischung zwischen laut und leise, schnell und langsam macht es aus. Doch auch die Solisten sind genauso wichtig, wie die tragende Unterstützung vom ganzen Orchester.

Wir stellen jedoch fest, dass es mit der Priorisierung in der Musik heute zum Teil zunehmend schwierig wird. Die Jugendlichen haben natürlich nicht „nur“ die Musik. Sie treiben Sport, was richtig und gesund ist. Zudem sind sie noch in der Pfadi, Jungschar, Reiten und anderes mehr.

Am Ende des Liedes ist da auch noch die Schule, die ebenfalls nicht zu vernachlässigende Bedürfnisse haben. Alles zusammen zu koordinieren und zu bewältigen, ist nicht für alle Jungen gleichermaßen einfach. Alle Aktivitäten müssen geübt, trainiert und gelernt werden, was beträchtlich Zeit kostet. Die Belastbarkeit heute ist tendenziell abnehmend – d.h. die Fähigkeit „auf die Zähne zu beißen“ und etwas durchzuziehen ist sicherlich nicht mehr gleich ausgeprägt, wie vor einigen Jahren. Die Ansprüche steigen überall. Im Sport kommt man ins Training, verausgabt sich während 1-2 Stunden, geht Duschen und zufrieden nach Hause. In der Musik sollte man eben je nach Zielsetzung zu Hause während 30min/Tag sein Instrument hervornehmen und üben. Die Anforderung an die persönliche Disziplin ist da sicherlich eine Andere. Bei leider vielen Jugendlichen ist die Konsequenz dann, dass sie die Priorität zu Ungunsten der Musik setzen und z.B. dem Sport den Vorrang geben.

Und da komme ich zu einer „Gegengeschäfts-idee“. Ich bin überzeugt, dass es auch junge Sportlerinnen und Sportler im Alter ab 10 Jahren gibt, die nicht unbedingt für den Sport geeignet sind. Irgendwann hören sie (leider) mit dem Sport auf. Vielleicht sind diese jungen Menschen aber sehr talentierte Musikerinnen und Musiker. Es wäre schön und begrüssenswert, wenn die Trainer dann mit der Jugendmusik Muttentz Kontakt aufnehmen und einen nahtlosen Übergang in eine andere Welt der Freizeitbeschäftigung andiskutieren. Kostenlose Schnupperproben ermöglichen eine bessere Entscheidungsgrundlage und sind jederzeit möglich. Die Jugendmusik Muttentz wird natürlich Gegenrecht halten.

Wichtig ist, dass die Jugendlichen – neben der Schule und der Ausbildung – ein „Ventil“ haben. Sei dies Sport, Musik oder andere Freizeitaktivitäten, bei denen die Batterien wieder geladen werden können.

Vielen Dank an die unzähligen freiwilligen Helfer, die sich für unseren Nachwuchs in der Gemeinde einsetzen. Es ist trotz allen Mühen sehr gut investierte Zeit. Die strahlenden Augen nach einem gewonnen Wettkampf oder einem erfolgreichen Konzert lassen viele Strapazen vergessen.

Übrigens: Das Jahreskonzert der Jugendmusik Muttentz findet statt am Samstag, 21.03.2015 / 19:00 Uhr im grossen Saal des Mittenza. Eintritt gratis.

Lorenz Cairoli



HEIZOEL
Schenk AG
MuttENZ
061 465 94 94



**Ramseyer
Elektro AG**
>die Voltprofis<

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch



Praxis MuttENZ
PHYSIOTHERAPIE
SPORTREHABILITATION

Christoph Knör

Lächlenweg 9, 4132 MuttENZ
Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407
ck@praxis-muttENZ.ch, www.praxis-muttENZ.ch

**Ihr Ansprechpartner ...
... für alle Bauleistungen**

Bau- und Totalunternehmung
MuttENZ - Birsfelden - Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



Coiffure
**Sylvia
Pittori**

Damen und Herren

Sylvia Aebin-Pittori
Tramstrasse 59
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 96 96



**JAUSLIN
WEINE**

MuttENZer Wy diräkt vom Wybuur

Direktverkauf
Donnerstag 18 - 20 Uhr
Samstag 8 - 11.30 Uhr


Urs + Regula Jauslin
Baselstr. 32 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 84 35
www.jauslinweine.ch



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 MuttENZ
Ihre Firma für

Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und
Neubauten
Telefon 061 461 65 11

Bahnhofstrasse 15
4132 MuttENZ
Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim



STIFTUNG WERKTEAM

Hausräumungen und Umzüge
Fachgerechte Entsorgung
Möbelrestaurierung

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt

Stiftung Werkteam Telefon 061 951 14 60
www.stiftung-werkteam.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 MuttENZ
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch



TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN

Tschannen AG
Hauptstrasse 14
4132 MuttENZ
Tel. & Fax 061 462 17 16

TV MUTTENZ

FAHNENÜBERGABE VOM FREITAGABEND, 29.08.2014

Anlässlich der GV 2014 hat bekanntlich unser langjähriger Vereins-Fähnrich, Martin Allemann, sein Mandat weitergegeben. Da er an der GV leider nicht anwesend sein konnte, wurde diese Übergabe bereits Ende August als Event in stilvollem Rahmen vollzogen.

Martin, der die Turnerinnen und Turner an viele Turnfeste begleitet hat, lud dazu die Riege seines Nachfolgers, verstärkt durch ehemalige Fähnriche, zu einem feinen Znacht in den MuttENZer Reben ein. Nach einem Spaziergang von der Kirche zum Rähhüüsli an der Neusetzstrasse erwartete uns ein feiner Apéro. Alle Brötchen waren zudem mit einer Miniaturausgabe der Vereinsfahne dekoriert.



Zwischen dem Salat und dem Hauptgang, Guggeli mit Chips, konnten wir dann noch knapp bei Tageslicht die Fahnenübergabe zelebrieren. Die GV-Teilnehmer haben den Film zu sehen bekommen. Für alle andern muss die anliegende Fotografie genügen. Schwungvoll bei improvisiertem Fahnenmarsch konnte so Martin die Fahne an seinen bereits bei der Jugendriege erprobten Nachfolger Clemens Barges weitergeben.



Für alle Dabeigewesenen möchte ich Gabi und Martin sowie seinen Eltern herzlich für diesen schönen Abend und die feine Bewirtung Danke sagen. Zudem möchte ich Martin nochmals für die vielen Jahre als Fähnrich danken und Clemens viel Freude in seinem neuen Amt wünschen.

Urs-Martin Koch (Präsident der Turner)

- DIE "FÄHNRICH-ZEIT" VON MARTIN ALLEMANN -

Vereinsfähnrich TV MuttENZ 1993 bis 2014 , zusätzlich kantonaler Fähnrich 1994 - 1999



Martin Allemann (mit der Kantonalafahne) und Peter Baumann (mit der TVM-Fahne) anlässlich der Fahnenübergabe in Liestal

*Verdienstauszeichnung 1999
anlässlich eines Kantonalturnfestes*



VOLLEYBALL

38. WARTENBERG CUP

Aus verschiedenen Gründen fand in diesem Jahr der Wartenberg-Cup einen Monat später (am letzten Septemberwochenende) statt – und es war eine gute Entscheidung, meldeten sich doch vor allem für Sonntag sehr viele Mannschaften an. Es war fast ein wenig zu viel des Guten, ist die Hallenanzahl doch beschränkt und davon kann nun auch der erstmalig tätige Spielplangestalter ein Liedchen singen. Die Tatsache, dass es immer wieder kurzfristige Absagen gibt, macht die Sache nicht einfacher. Organisiert durch ein „verjüngtes“ Team, fand der Anlass auch des Wetters wegen unter idealen Bedingungen statt.



.....viel Kampf bei den Juniorinnen...

Der Samstag gehörte wie immer den Juniorinnen, wobei sich in diesem Jahr zusätzlich noch vier Mixed-Teams dazu entschlossen, gegenseitig die Kräfte zu messen. Trotz gelegentlicher Hänger schaffte es die Mannschaft aus Oberunterbachfelden (ein Phantasiename, der dem Speaker nicht unerhebliche Schwierigkeiten bereitete ...) schlussendlich doch klar, das Turnier in dieser Kategorie zu gewinnen.



...auch beim Mixed Turnier gab es sehenswerte Angriffe...

Auch die Juniorinnen übten sich kräftig in der Ballannahme, dem gepflegten Aufbau, einem zielgenauen Pass und mit einem abschliessend perfekten Smash. Es klappte nicht immer, aber wie allgemein bekannt sein dürfte, macht Übung den zukünftigen Meister ... Nach intensiven Spielen gelang es der einheimischen MuttENZer Mannschaft, das Turnier für sich zu entscheiden. Herzliche Gratulation!



....Applaus fürs eigene Team...

Auch am Sonntag folgte Spiel auf Spiel. Dank eines grossen Teilnehmerfeldes in der Kat. 3./4. Liga und einer kleinen, aber feinen 2.Liga-Gruppe war der Turniertag mit Spielen dicht gedrängt. Vor allem in der 2. Liga war das Niveau hoch und entsprechend umkämpft. Nach den Gruppenspielen setzte sich in einem spannenden Finalspiel der KTV Riehen gegen den Vertreter aus dem benachbarten Fricktal, VBC Rheinfelden, knapp durch. Das Spiel um Platz 3 gewann der VBC Laufen gegen Volley Glaibasel.



....hoch,
höher,
am höchsten...

Bedingt durch die grosse Teilnehmerzahl, wurde in der Kat. 3./4.Liga in drei Gruppen gespielt, die dann über Kreuzvergleiche und Finalsplele den Turniersieger unter sich ausmachten. Erfreulicherweise waren mit Hüttwilen und Altdorf auch zwei Mannschaften dabei, gegen die man bzw. frau in der Meisterschaft nicht spielt und höchstens im Cup trifft. Trotzdem sich die erste Muttentzer Damenmannschaft und die Mannschaft aus der Ostschweiz grosse Mühe gaben und viel Einsatz zeigten, war der VBC Münchenstein (eigentlich eine U23-Mannschaft mit einigen starken Spielerinnen) in den Finalsplelen nicht zu bezwingen.



...unser leckeres Angebot wurde eifrig genutzt...

Fazit des Turniers: Ein langes Wochenende mit spannenden, emotionalen Spielen und ein zufriedenes OK, war doch das Turnier auch finanziell durchaus ein Erfolg. An dieser Stelle möchte ich auch nochmals meinen MitstreiterInnen (Tina, Lea, Sabrina und Fabian) wie auch den diversen ‚Kuchen- und Salatlieferantinnen‘ sowie den Helfern in der Beiz (vor allem den Juniorinnen am Sonntag, die grossen Einsatz zeigten) recht herzlich danken, denn ohne ihre Mithilfe wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nur schwer möglich.

Markus Bienz

HERREN – EIN BESONDERES CUPSPIEL



...nicht jeder Zuger Block war so "löcherig".....

Im September spielte unser Herrenteam im Schweizer Cup gegen den 1. Liga Vertreter LK Zug. Wie immer sind Cupspiele gegen Gegner von höheren Ligen etwas Besonderes, auch wenn die Wahrscheinlichkeit ein Sieg zu landen wesentlich geringer ist als im Fussball, wo ein höherklassiger Gegner immer wieder mal ein Spiel „veryoungboysen“ kann.



Nach einem verschlafenen 1. Satz (7:25), kamen unsere 3. Liga Herren langsam ins Spiel und konnten in den zwei verbleibenden Sätzen mit dem Gegner jeweils gut mithalten (20:25 und 17:25). Sicher haben die sich mehrenden Eigenfehler der Zuger auch dazu beigetragen, sowie vielleicht das Unterschätzen des Gegners nach dem 1. Satz. Auf jeden Fall wars ein unterhaltsames Spiel, das den Zuschauern etwas geboten hat, vor allem als Cedric den Matchball souverän im Basketballkorb versenkte.

Christoph Lüdin



Wohnkompetenz in Oberwil

Mössinger
Parkett Vorhänge



www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61 + 64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Die Raumausstatter

Teppichhaus Sultan



Bettenhaus Bella Luna



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



TEPPICHHAUS
SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

UNSER ANGEBOT

- OK.- HOT-DOG XXL 5.50 CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 6.50 CHF
- FRISCHGEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- FEINE KÄSESPEZIALITÄTEN
- AUERLESENE WEINE
- CAFE-BAR
- OK.- PRODUKTE
- SBB UND TNW BILLET-VERKAUF NATIONAL
- GROSSES KIOSKANGEBOT



Ihr avec.-Team Bahnhof MuttENZ
Bahnhofstr. 62 · 4132 MuttENZ · Tel. 061 461 86 60

MONTAG bis FREITAG 6.00 - 22.00
SAMSTAG bis SONNTAG 7.00 - 22.00



HANDBALL

U13-SPIELTAGE IN MUTTENZ



In der Jugend liegt die Zukunft der Vereine und im Verein liegt auch die Zukunft der Jugend. Ohne Nachwuchs kann ein Verein nicht überleben, auf der anderen Seite hilft ein Verein, die Zukunft der Jugend mitzugestalten, sei es betreffend Freizeitangebot wie auch bezüglich sozialer Kompetenz.

Am Sonntag, 18. Januar 2015 und am Sonntag, 08. März 2015 findet jeweils ab 09:30 Uhr ein Spieltag der U13-Nachwuchsspieler in der Kriegackerturnhalle in MuttENZ statt.

Mannschaften verschiedener Vereine spielen, natürlich auch um zu gewinnen, aber auch aus Spass an einer Ballsportart gegeneinander, eine Rangliste wird dabei nicht erstellt.

Notiert Euch diese Termine und kommt doch vorbei, es macht einfach riesig Freude, den Jüngsten in ihrem Können zuzuschauen.



Eventuell habt ihr ja Kinder, Grosskinder, Nefen, oder, oder..., die mit dem Handballsport liebäugeln und dort einen tollen Einblick ins Handballspielen erhalten. Und wenn dann noch der Hunger oder Durst kommt, für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Urs Meier

EINE WINTERLINDE ZUM 150-JAHR-JUBILÄUM DES BASELBIETER TURNVERBANDES

Der Vorstand des Baselbieter Turnverbandes (BLTV) hat unserem Verein einen Baum, eine Winterlinde, geschenkt. Der BLTV demonstrierte mit diesem Geschenk die Verbundenheit des Baselbieter Turnverbandes zu seinen Vereinen und zur Bevölkerung und erinnerte damit an das Jubiläum "150 Jahre Baselbieter Turnverband 2014".

Am 18. Oktober wurde diese Winterlinde auf den Sulzkopf oberhalb MuttENZ im Beisein vom Präsidenten des Turnvereins MuttENZ Karl Flubacher und weiteren Mitgliedern, dem Bürgerrat Michael Kiefer, Gemeindepräsident Peter Vogt und dem Präsidenten des Baselbieter Turnverbandes Geri Knecht gepflanzt. *(siehe Foto Deckblatt)*



Dies bei herrlichem Sonnenschein und anschliessendem Apéro.

TURNER

AUSFLUG FRYTIGSTRÜPPLI MIT 3 CAR'S !!!!!

Die Reiseleitung liess uns lange im Ungewissen (trotz Anmeldefrist Anfang Jahres), ob dieser 2-tägige Ausflug wohl auch stattfinden würde. Eine "dürre" Mitteilung in den Sommerferien mit nichtssagenden Worten und schwammigen Orientierungsdetails trugen zur Vermutung bei, dass noch nicht alles im Lot sei mit diesem Ausflug.

Trotzdem, alle angemeldeten Turner waren (ausser unserem lieben Kürtu..., Bus verpasst oder das Käthy hatte den Wecker falsch gestellt) pünktlich an der Tramhaltestelle MuttENZ Dorf und freuten sich auf diesen "2-Tägigen" Auch ein komfortabler Bus für 25 Personen rollte vor und man richtete sich für die Fahrt ein. Kürtu Tschudin begrüsst die Turnerherren mit dem Hinweis, der Carchauffeur wisse auch nicht wohin es gehe, man fahre nun mal Richtung Westen. Dietu Strub lüftete dann das Geheimnis in dem er kund-

tat, nicht das Bundeshaus in Bern sei das Ziel! Auf der Autobahn A1 bekam der Busfahrer den Hinweis den Blinker bei der Ausfahrt Huttwil, Langental zu stellen und abzubiegen. Also das Emmital war schon mal ein Hinweis.

Ausserhalb von Huttwil fuhr unser Comfortbus aus Liesberg bei der

Velofabrik „Flyers“ vor. Hier erwartete uns eine Führung durchs Fabrikgelände inkl. Montagehalle und Vertrieb, mit anschliessendem Probefahren der Elektrovelos. Ein Gruppenfoto mit der netten Führungsdame, auf Wunsch unseres Obmanns, beschloss den ersten Teil unserer Reise. Strubs Dietu mahnte nun zur Eile, seine Schwester, wohnhaft in dieser Gegend, erwartete uns auf dem Bauernhof zum Apéro. Bei einem alten, ehrwürdigen Bauernhof, Baujahr 1777, erwartete uns Christine Steiner-Strub mit ihrem Mann Rüdu mit Gebäck, Most, Wein und Bier etc. Die Truppe schlug zu..., es war auch wirklich alles gut. Eine Besichtigung des Hofes war Ehrensache und wurde von den Teilnehmern bestaunt und bewundert.

Dann die erste Wanderung von ca. einer Viertel-

stunde, was einigen Teilnehmern bereits Mühe bereitete, aber das Mittagessen stand bevor..... nur wo? Doch der Fussmarsch sollte sich lohnen. Im Gotthelffilm Restaurant „Gasthof zum Kreuz“ war das Frytigstrüpli angemeldet zur Original Bernerplatte wohl bekomms...! Jeder hat sicher etwas zu viel gegessen von diesen Köstlichkeiten, aber was solls, es gab ja noch "Brännli Creme" zum Dessert. Und ein Vorturner verstand die berndeutsche Sprache nicht und bestellte eine grosse Portion Creme, was zu Magenrotationen führte. Jäh nu..., die Ortschaft Sumiswald wird in Erinnerung bleiben.

Nun wurde zur Überraschung aller der Car gewechselt. Warum wusste niemand so recht. Doch auch dieser war OK und bot nun für unsere 20er Truppe Platz im 40er Bus. Nach 10 Minuten Fahrt waren wir bereits am nächsten Ort, wo uns der Hornusser-

Club Wasenhegenbach, Vize-Schweizemeister vom letzten Jahr, begrüsst. Jetzt "gings" an die Verdauung, aber diese Sportart zeigte unsere Grenzen auf...!

Nur mit viel Gefühl und Raffinesse konnte man mit dem "Stäcke" das "Träf"...treffen.

Buma Pesche schien schon ei-

nige Lehrgänge hinter sich zu haben und traf zum Erstaunen aller gut und weit. Auch der „brennti Creme-Kollege“ konnte sich austoben und seine Verdauung fördern. Jossi's ihr Werner schlug wie beim Uni-Hockey zu, was fast zum Abbruch dieses Plausches führte. Nun denn, fanden einige Turnkollegen Gefallen am Kaffi Träsch auf der Hornusser-Terrasse, der auch nicht von schlechten Eltern war. Dietu, besten Dank für diese tolle Idee und vielleicht führen wir im Sommer auf der Matte mal einen Hornusserwettkampf durch... wär weiss ?

Bei der Überführung zu unserem Nachtlager im Heu. Beschrieb Einladung... kam es doch noch zu einem erfreulichen Schluss, indem wir im Seegarten Marina in Spiez, direkt am Seeufer, übernachteten Es war eines der wenigen Hotels mit



so vielen Einzelzimmern für Schnarchler. Kurzer Spaziergang an der Seepromenade, dann auf der Sonnenterrasse der Apéro. Gespannt wartete man auch auf das Abendessen. In einem eigenen Raum, angeschrieben: reserviert für Altherren TV MuttENZ, sau glatt...! Gebratene Forellenfilet mit Kräuter-Risotto auf einem Markt-Gemüsebett rundete das Essen, mit einem etwas schweren Tropfen Rotwein, sehr gut ab.

Bei einem Abendbier oder so und einem „Schwätz oder Jass“ wurde der erste Tag abgeschlossen. Am Morgen zum Frühstück waren alle wieder munter und warteten gespannt der Dinge die da auf uns zukamen. Vor dem Abmarsch nach Faulensee, wurde noch der neue, dritte Car in Beschlag genommen. Er bot nun für 55 Personen Platz, "jäh nu" die Reiseleitung hat sich auch hier etwas einfallen lassen. Dem Ürsu war die Bustauscherei zu viel und er entschloss sich nun doch von Spiez nach Faulensee zu marschieren, bravo.

An der Schifffahrtsstation Besammlung zum nächsten Event. Vorher aber noch Gratulationen zum Grossvater, Reiseleiter Kürtu hat ab sofort nicht mehr so viel Zeit für Reiseplanungen, ein Valentin gibt ab sofort zu tun.

Nach kurzem Fussmarsch von nochmals einigen Minuten stand uns eine Führung im Bunkergerölbe der Artilleriesfestung Faulensee bevor. In zwei Gruppen aufgeteilt durchliefen wir unter kundigen Führungen in 1½ Stunden dieses Bunkergerölbe. Tolle Erklärungen und Finessen liessen nur erahnen was sich da so alles abspielte im zweiten Weltkrieg. Aus dem dunklen Gerölben raus und rein in unseren Luxuscar. Vorbei

bei Beat Feuz (Skifahrer) und Oesch den Dritten (Ländlermusik), vorbei an massivem Geröll und Baumwallen, von dem Unwetter vor Tagen in der Tagesschau gesehen, beeindruckend wie das Wasser Kraft entwickelt. Eine Gegend die vor zig Jahren mit dem Militär-Lastwagen befahren, vom Schreiberling. Zum Mittagstisch auf den Landgasthof Kemmeriboden-Bad, 6197 Schangnau wurden wir bereits erwartet, hatten wir doch eine ½-stündige Verspätung auf die Marschtabelle.

Mit einer guten Suppe, Spaghetti Milanese mit Zutaten gings wieder ans Essen, mit dem krönenden Abschluss der hier „weltbekannten“ Meringues mit Schlagrahm und Glace. Es gab Portionen wie „kein Dessert“ für Fr. 5.00 bis zu diesem wo Pesche Hartmann und seine beiden Genossen nicht mehr hinter den "Meringues" zu sehen waren. Ein Schnäpschen zum Verdauen und ein kleiner Einkauf von diesen Süssigkeiten und ab in den Bus. Der "Clou", kein Witz...eine Brigade von Kellnern, Küchenpersonal und Geschäftsleitung winkten uns zum Abschied und wünschten uns eine gute Heimkehr, t o l l. Da hat die Reiseleitung tief in das "Trinkgäldkässeli" gegriffen...aber toll gemacht. Wir kommen wieder !!!

Mit dem Carfahrer vom Witschberg ging es nun nach Hause. Ein Wasserschaden in Wollerau liess uns dann jedoch etwas Zeit verlieren, trotzdem ein gelungener 2-tägiger Frytigstrüpli-Anlass. Danke für die Organisation der Beiden, Dietu und Kürtu, es waren Schlemmertage, aber es war mal so etwas anderes... und rennen und laufen werden wir in den Turnstunden wieder sicher vermehrt.

i.A. Dänu



STOFFBEDARF

Hauptstrasse 95
4132 MuttENZ
Tel. 061 462 46 46
www.stoffbedarf.ch

**Modische Stoffe, Mercerien
und Schnittmuster. Ihr
Stoffgeschäft in der Region
mit Fachberatung.**

**WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 8 4132 MuttENZ
T: 061 461 14 34
info@woehrle-parkett.ch
www.woehrle-parkett.ch

Nail - Cosmetic



Susanne Züger
Oberemattstrasse 42
4133 Pratteln
Mobile 079 476 56 49

"ALThERREN-TURNER"**HURRAH - HURRAH DU FRÖHLICHE TURNERSCHAR**

Der Refrain dieses wohl unzähligen Turnkameradinnen und Turnkameraden bekannte Turnerlieds trifft tatsächlich ins Schwarze: Nicht nur die Kranzturnerinnen und Kranzturner der Leichtathletik, des Kunstturnens oder der „Bösen“, gemeint sind die muskulären und kraftstrotzenden Nationalturner. Auch wir, die Getreuen der Veteranen, reißen sich ins Glied der Turnfreudigen.

Wenn es der Lorbeer die Auszeichnung unserer Elite ist, so steht das Turnen der Altherren zu Gunsten der Lockerung respektive Stärkung der Muskeln, Sehnen und Gelenke im Vordergrund.

**EINMAL PRO WOCHE 2 STUNDEN**

An einem Abend der Woche trifft man sich in der Turnhalle zum Körpertraining. Freundschaftlich, aufgestellt und aufmunternd nehmen uns die beiden Leiterinnen, Heidi und Esthi im Wochenwechsel, in Empfang. Freudiges und humorvolles Einturnen bietet der Einstieg zur Lockerung der diversen Muskelpartien. Viele Knochen und Gelenke unseres Körpers warten darauf, gezielt gelockert und gestärkt zu werden. Verschiedene lustige Stafetten erinnern dabei uns Veteranen an die goldigen Tage unseres „Spitzensportes“. Nicht mehr ernst gemeinter Leistungssport, da-

für lockierungsförderndes Turnen und in der Folge nass geschwitzte Turnleibchen sind das Ziel. Und was wäre schliesslich eine Turnstunde ohne freudiges Spiel zum Abschluss.

EIN PAAR PARTIEN VOLLEYBALL

Als gewohnter Abschluss wird das Netz durch die Halle gespannt, der Faustball aus dem Kasten geholt, jetzt ist „Ernstfallstimmung“. Wir Altherren lieben dieses Ballspiel. Restloser Einsatz ist gefragt und am Schluss gewinnt stets die bessere Mannschaft.

HABEN WIR SIE „GLUSCHTIG“ GEMACHT?

Sind Sie ehrlich – wir haben Sie als Vertreter der „Altherren-Turner“ animiert, bei uns mitzuturnen. Neben der Pflege der Kameradschaft ist Ihr Körper dankbar für den spontanen Entschluss, bei uns mitzuturnen. Wir freuen uns auf Sie!

UNTER DIE DUSCHE – AB IN „BEIZ“!

Dass zum gelingenden Abschluss des Abends noch ein Besuch in einem unserer Dorfstaurants stattfindet, gehört zur Gewohnheit. Beim einfachen Wurst- oder Fleischsalat, einer Bratwurst mit oder ohne Zwiebeln oder sonst einem leckeren Imbiss lassen sich politische Entscheide unserer verantwortlichen Räte, das Kampfgetümmel eines auf wackligen Füßen stehenden Staates oder die Veränderungen des aktuellen Zeitgeschehens nach einem kantonalen Urnengang entspannter diskutieren.

AB INS BETT

Spätestens wenn der Tag nur noch wenige Stunden auf Lager hat, wird bezahlt und die Gaststätte Richtung zu Hause verlassen.

Wir treffen uns in einer Woche wieder.

Uff Wiederluege!



die beiden Werner (in blau) von den Altherren-Turnern in der Turnhalle Hinterzweien

TURNER / TURNFAHRT

19 MÄNNERRIEGE-TURNER ...

... SIND AUF DEN HUND GEKOMMEN ...



... und wissen nun fast alles über Huskys und die Herstellung von Zuger Obstbränden.

Aber schön der Reihe nach: Rolf Deller hat die ‚Fahrt ins Blaue‘ bestens organisiert inkl. schönes Wetter, eine Rarität im 2014. Schon auf der Fahrt nach Sempach (zum Kaffee in der Wirtschaft zur Schlacht) wurde diskutiert und gemunkelt, wohin die Fahrt wohl gehen würde.

Erstes Ziel war die Husky-Lodge zuhinterst im Muotathal, und auf dem Weg dorthin gab es von Rolf interessante Informationen über die Gegend, die durchfahren wurde.

Im Husky-Gehege erfuhren wir vom Gästeleiter viel Wissens-

wertes über die Haltung und den Charakter der zutraulichen Schlittenhunde und deren Einsatz im Sommer und im Winter. (Mehr Infos für Interessierte: www.erlebniswelt.ch).

Nach einer kurzen Fahrt auf schmalen Bergsträsschen bis ganz zuhinterst im Bisisthal genossen wir auf 955m über Meer im Restaurant Schwarzenbach das feine Mittagessen auf der Terrasse, bei Sonnenschein und bester Aussicht auf die umliegenden Bergspitzen am blauen Himmel.

Nach dem Foto-Shooting beim Kinderspielplatz wurde gestartet zum 2. Ziel, das bis zur Ankunft in Zug ein Geheimnis blieb.

Dort, in der Distillerie Etter, wurden wir vom Betriebsführer gründlich in die Geheimnisse der optimalen Herstellung von Fruchtbränden eingeweiht, immer mit einem Lächeln auf den Stockzähnen - wegen unserer Baselbieter Herkunft! Am Schluss der Führung gab es verschiedene Kirsch-Sorten



zu probieren, und ein kleines ‚Bhaltis‘ durfte auch jeder in den Car zurücktragen, bevor dieser die Heimreise nach MuttENZ startete und pünktlich beim Hallenbad-Parkplatz die ‚Blaufahrer‘ eintrafen.

Nun freuen wir uns schon auf die nächste Turnfahrt, Rolf hat sicher noch mehr so tolle Reiseziele im Visier!

Bericht: Lui Merk Fotos: H. Wermelinger / Rolf Deller



TURNERINNEN FRAUEN MONTAG

HERBSTWANDERUNG VOM 8. SEPTEMBER 2014



Einmal mehr hat Erika für uns eine Wanderung organisiert. Schon um 07:10 Uhr war Besammlung am Bahnhof. 15 Frauen hatten sich angemeldet, 15 kamen. In Frick angekommen, nahmen wir das kurze Stück zum Dino-Museum unter die Füsse. Aber dann standen wir vor verschlossener Tür. Die Dame, die aufschliessen und für uns die Führung machen sollte, konnte nicht glauben, dass eine Abmachung, die im Frühling gemacht worden war, ohne Rückmeldung auch im September noch Gültigkeit haben sollte. Zum Glück ist so ein Fall heute dank Handy schnell gelöst. Nach einem kurzen Film über die jahrelangen Ausgrabungen, begann Frau Oetli ihre Führung. Ihr Wissen über die Dinos und ihre Art dieses an uns weiterzugeben, war begeisternd. Nach einer Stunde gingen wir alle mit dem Gefühl, etwas gelernt zu haben, aus dem Museum. Jeder, der das Museum noch nie besucht hat, sollte unbedingt einmal einen Ausflug nach Frick wagen, am besten mit den Grosskindern! (www.sauriermuseum-frick.ch)

Es ging zurück zum Bahnhof, wo unsere Wanderleiterin gefüllte Silserli verteilte. Den Kaffee kauften wir uns am Kiosk. Dann ging's weiter mit dem Bus bis Effingen. Dieses kleine Dorf hat doch tatsächlich drei Bushaltestellen. Und immer war es zu früh zum Aussteigen - bis es zu spät war! Also gab's eine kleine Passfahrt nach Brugg. Mit 30 Minuten Verspätung erreichten wir dann doch den Ausgangspunkt unserer Wande-

rung. Niemand fährt von MuttENZ nach Effingen über den Bötzenberg, die Frauen Montag schon!

Die Sonne stand nun hoch am Himmel und spendete viel Wärme. Der Aufstieg zur Sennhütte, wo wir Pause machen wollten, war nicht ganz ohne. Naja, wir waren die Hitze nach dem schlechten Wetter im August auch nicht mehr gewohnt. Die geplante Wanderzeit von 1¼ Stunden wurde leicht überschritten! Der schöne Picknick Platz entschädigte

für den harten Aufstieg und die Hitze. Wir haben ausgiebig Pause gemacht.

Gestärkt nahmen wir nun den Weg, resp. nochmals einen Aufstieg, zum Turm unter die Füsse.



Nicht ganz alle sind mitgekommen bis zum Turm, sondern haben auf halber Höhe gewartet. Der Ausblick war auch da schön, und es liess sich auf einer Wiese gut sitzen. Der Turm war aber Erikas Ziel und Überraschung. Er ist einmalig und sehr originell, eine mit Holz verschaltete Metall-Konstruktion, die sehr luftig und leicht wirkt.



Alle Treppen und fast das ganze Gelände sind von Aargauer Unternehmen gestiftet.



www.cheisacher-turm.ch

Der Abstieg nach Sulz Oberdorf war für uns nun nur noch ein Klacks! So eine Wanderung mit Erika stählt eben schon die Beine!

In Sulz Oberdorf mussten wir dann eine ganze Weile auf den Bus nach Laufenburg warten. Aber das war nicht schlimm. Ein bisschen Sitzen war auch nicht schlecht. In Laufenburg wurden wir von vier Kolleginnen erwartet, die extra dahingekommen waren, um mit uns im Restaurant Warteck einzukehren. Wir haben gemütlich gefafelt.

Irgendwann war auch das vorbei, und wir fahren glücklich zurück nach MuttENZ.

Liebe Erika, vielen Dank für Deine Mühe. Du hast es wieder super gemacht!

Marianne Menge



Das Restaurant Alessia, im Parterre des Neubaus "Rennbahnklinik" in MuttENZ, bietet 110 Innen-plätze, einen schönen Saal und ein Raucherstübli.

Es bietet an 7 Tagen die Woche eine durchgehend warme, gehobene mediterrane Küche, mit vorwiegend Frischprodukten an.

Der schöne Saal eignet sich sowohl für Familienfeste, für Vereins-anlässe als auch für Sitzungen.

**Geöffnet: Mo - Fr 08:00 - 24:00h / Sa 09:00 - 24:00h / So 10:00 - 24:00h
Kriegackerstrasse 100, 4132 MuttENZ / Telefon: 061 462 40 40**

ZITAT: Gib nicht deinen Terminen
Priorität, sondern deinen
Prioritäten Termine!
Stephen Covery

FREDI SOMMERHALDER
BUCH- UND OFFSETDRUCK
TELEFON 061 461 79 81



4132 MUTTENZ
BAHNHOFSTRASSE 39A
FAX 061 461 79 56

DRUCKSACHEN



GYM FIT FRAUEN

WANDERUNG VOM 13. SEPTEMBER 2014



Pünktliche Besammlung der Gym Fit Frauen am Bahnhof MuttENZ. Aber oh Schreck, der Zug nach Basel hat infolge eines technischen Defekts Verspätung, was zur Folge hat, dass wir unsere Anschlusszüge verpassen werden. Am schlimmsten ist das Postauto zu unserem Endziel, dieses fährt nur alle 3 Stunden.

Keine 5 Minuten nach dieser Durchsage summt mein Natel. Eine freundliche SBB Angestellte informiert uns wie wir unsere Reise fortsetzen sollen:

Zuerst eine Stunde Aufenthalt in Basel.

Anschliessend 2-mal Umsteigen (immer nach genauen Infos der SBB) zum Schluss Transfer mit einem privaten Grosstaxi nach Provence Le Couvent (ca. 40 km) an unser Ziel.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an die SBB, super Service!!!



Vor der eigentlichen Wanderung braucht es natürlich noch eine Stärkung.



viel Wind und immer wieder Nebel ...



... aber trotzdem tolle Stimmung





Unser Ziel:
Creux du Van



Zufrieden und gut gelaunt zurück nach MuttENZ



Die Organisatorinnen
Monika und Rita



T+ *Tactile Technology*
TISSOT T-TOUCH EXPERT SOLAR

 POWERED BY
SOLAR ENERGY

TISSOT.CH

dürrenberger

UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBARGER
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ

T+
TISSOT
LEGENDARY SWISS WATCHES SINCE 1853



GERÄTETURNEN JUGEND

KANTONALE MEISTERSCHAFTEN BASELSTADT IM
EINZEL GERÄTETURNEN 7. SEPTEMBER 2014 IN MUTTENZ

Vor fünfzehn Jahren fanden zum letzten Mal die Kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen in MuttENZ statt. Höchste Zeit also, dass der TV MuttENZ diesen Anlass wieder ins Kriegacker holte.

Seit Monaten war das OK* mit den Vorbereitungen beschäftigt, um den 266 Turnenden aus 10 Vereinen optimale Wettkampfbedingungen zu bieten. Die Kriegackerhallen sind sehr gut mit Geräten bestückt, trotzdem mussten noch jede Menge

Matten zusätzlich herangeschafft werden. Zum Glück sind es unsere Geräteturnerinnen gewohnt, Geräte auf- und abzubauen. So blieb ihnen am Samstag nach dem Einrichten noch Zeit für ein letztes Training.

Am Sonntag, den 7.9.2014 war es dann endlich so weit. Pünktlich um 8:00 Uhr strömten die ersten hundert Turnerinnen in die Kriegackerhalle. Während sich die 8-12 jährigen Mädchen für den Wettkampf aufwärmten, stürmten die begleitenden Eltern den Kaffeestand der TV MuttENZ-Frauen.



Vor vollen Tribünenrängen zeigten die Turnerinnen ihre Übungen am Boden, Reck, Schaukelringen und Minitramp.



Während die Wertungsrichter bei jeder Übung noch einige Zehntelpunkte zum Abziehen fanden (Bestnote 9.60 von 10 möglichen Punkten), spendete das Publikum grosszügig Applaus.



In der zweiten Ablösung kamen die fortgeschritteneren Turnerinnen und die Knaben dran. Trotz schönem Sommerwetter draussen und steigenden Temperaturen drinnen war auch hier das Publikum zahlreich und honorierte die Leistungen mit viel Applaus.



Der Nachmittag brachte dann die turnerischen Höhepunkte. Die jungen Männer aus Ziefen beeindruckten die Wertungsrichter ebenso wie das Publikum. Besonders mit ihren Schaukelringübungen und den Sprüngen – bei beiden Disziplinen flogen sie bis knapp unter die Hallendecke und landeten dann doch ganz sicher auf der Matte.

Die jungen Frauen turnten etwas weniger spektakulär, dafür aber mit viel Eleganz.

Die MuttENZer Gerateturnerinnen standen in erster Linie als Gastgeberinnen im Einsatz – als Notenmadchen, im Meldeburo, als Wertungsrichterin und auch am Hot Dog Stand. Aber auch gute Gastgeber möchten nicht alle Medaillen den Gästen überlassen: Schon am Morgen gewannen unsere Mädchen acht Auszeichnungen.

Am Nachmittag trumpften dann unsere drei Turnerinnen in der Kategorie 6 richtig auf: Livia Eglin gewann souverän die Goldmedaille, Lena Disler und Leonie Schaub holten sich mit Rang 4 und 6 Auszeichnungen.



Während in der Halle toller Turnsport geboten wurde, sorgte die Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Auch hier wurden am Grill, Hotdog-, Salat- und Kuchenstand Hochleistungen geboten, so dass alle Gäste zufrieden waren.

Als um 20:00 Uhr dann auch noch die letzten Matten wieder am richtigen Ort waren, war auch das OK glücklich und zufrieden mit dem rundum gelungenen Anlass.

Herzlichen Dank an die vielen Helfer, die zum guten Gelingen der KM 2014 in MuttENZ beigetragen haben!

Das OK:
WETTKAMPF: Lisa, Ruth, Urs und Vera Schlittler, Patrycja Sacharuk

FESTWIRTSCHAFT:
Beda Bloch, Dominique Ebnetter, Heinz Graeser, Rita Mauroner



Bericht: Vera Schlittler
Fotos: Lena Disler und Edith Zogg

Berichte, Ranglisten und Fotos findest du auf:

<http://tvmuttENZ.ch/turnen> und
<http://eglinmz.jimdo.com/sport>

RaumTRAUME

werden bei uns

**Bauhaus
MuttENZ
Schreinerei**

TraumRAUME

bauhaus-muttENZ.ch

Individuelle, auf Mass geschreinerte
TÜREN, KÜCHEN, SCHRÄNKE, MÖBEL uvm.

Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ, 061 467 9 467

**Der Schreiner
Ihr Macher**

SCHREINEREI ZI



BESTELLFORMULAR FÜR TRAINERJACKE MIT TV-LOGO

Abteilung: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

ARTIKEL	ART-NR	GRÖSSEN					PREIS ca. Fr 130.-- je nach Menge
		S	M	L	XL	XXL	
Damen-Jacke	319						
Herren-Jacke	309						

Bestellungen abgeben bis 30. November 2014 an:

Rita Mauroner

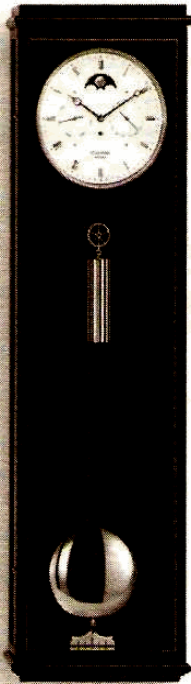
In der Dorfmatte 1

4132 MuttENZ

Telefon 079 125 06 72



Klassisch oder modern ?



Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur

„Erwin Sattler“

Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen gratis Beratung und „probehängen“ zuhause!

Bernard Uhren
Spez. für Pendeluhren
Baselstr. 108
4153 Reinach
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!



ALLES UNTER EINEM DACH

Unsere Dienstleistungen:

Grafisches Service-Zentrum
DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings

EDV
Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung, Programmierung, CD-Brennen und Schreibarbeiten

Treuhand
Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

kreativAtelier
Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke

Restaurant Albatros
Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70-72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00
info@wbz.ch · www.wbz.ch



Gratis Zolli-Abo

... und erst noch
Fr. 110.- für die
alte Matratze
beim Kauf einer
AirPulse, Privilège,
Airtex, Tempur,
ClimaLuxe,
MicroClean,
Super Relax,
Grand Luxe



TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

BASKETBALL

EINE AV NEHMEN WIR SPORTLICH

Erst am 3. Oktober und damit sehr viel später als sonst fand doch noch die Abteilungsversammlung der Basketballer/innen statt. Aber was soll man auch machen, wenn die Kasse unrevidiert geblieben ist, da im Sommer zuerst der Abteilungs-, danach der Hauptkassier konsekutiv in den Ferien weilten?

33 Mitglieder haben sich diesmal zur AV in der Margelackerhalle eingefunden. Der Anlass ist recht beliebt – allerdings aus einem anderen Grund als dem vermeintlich naheliegenden. Aber davon später! Präsident Raymond Burkart spricht in seinem Jahresbericht von Umbruchstimmung. In der Tat verlief die hinter uns liegende Saison – sein erstes Amtsjahr als Abteilungspräsident – recht wechselhaft: Zum schlechten Auftakt musste das Team der Herren 2. Liga wegen akuten Spielermangels aufgelöst werden – und zum glorreichen Abschluss gab es einen regionalen Meistertitel der U16-Junioren sowie einen Vizemeister für die U14-Juniorinnen zu feiern. Dazwischen lagen acht Monate voller spannender Spiele, die an aufregenden Momenten, knappen Niederlagen und triumphalen Siegen alles mit sich brachten, was einen Mannschaftssport so attraktiv und lebendig macht. Zehn Teams standen in der vergangenen Saison im Einsatz und absolvierten insgesamt 155 Spiele – eine eindruckliche Zahl.

Die statuarischen Geschäfte der Versammlung sind anschliessend rasch behandelt. Hauptkassier Hansueli Vogt, der als Vertreter des Gesamtvereins in unseren Reihen weilt, kennt das bereits. „Eure AV ist immer relativ locker“, schmunzelt er. Er darf das Ergebnis der Kassenrevision bekanntgeben und danach auch gleich als Tagespräsident die Wahlen durchführen. Gleich drei Ämter werden diesmal frei: Kassier Manuel Heimberg verspürt bereits wieder ein unwiderstehliches Urlaubsbedürfnis und wird zur nächsten halbjährigen Reise abheben. Andreas Stettler, der sich um Hallenkoordination und Spielplanlegung kümmerte, benötigt mehr Zeit für seine frisch gegründete Familie und den Abschluss seiner berufsbegleitenden Ausbildung. Und Dominik Schweizer, der im Vorjahr als Abteilungsrevisor gewählt wurde, ist in der Zwischenzeit ausgetreten. Nachfolger finden sich in zwei

Fällen! Pirmin Veser übernimmt das Management der Hallen und Spielpläne, Albin Madhavath wird die Kassenrevisionen begleiten. Nur die Kasse selbst will niemand ...

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder arbeiten alle weiter. Es sind dies Raymond Burkart (Präsident), Marc Straumann (Vizepräsident), Johanna Hänger (Technische Koordinatorin), Reto Wehrl (Protokollführer) und Bea Seiler (Mutationsführerin). Die einstimmige Wiederwahl wird die in ihren Ämtern Bestätigten selbstverständlich zu fortgesetzten Höchstleistungen motivieren.



vor der Kür zuerst die Pflicht. Die AV-Teilnehmenden lauschen den Berichten des Abteilungsvorstands

In einer guten Stunde sind die Traktanden allesamt abgehakt. Dann steht jener Teil an, desentwegen eigentlich alle gekommen sind. Denn Berichte und Zahlen liegen hier kaum jemandem am Herzen, geschweige denn auf dem Magen. Was an die AV lockt, ist das anschliessende Plauschturnier mit bunt durchmischten Teams, das den Rest des Abends ausfüllt.



Nach dem geschäftlichen Teil geht es spassig zur Sache – kunterbunte Mixed-Teams geben alles, aber schenken sich nichts!



TV MUTTENZ ATHLETICS

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN MEHRKAMPF SM

An den diesjährigen Mehrkampfschweizermeisterschaften standen zwei Muttenzer Athletinnen auf dem Wettkampfsplatz.

Sheena Frei musste den Wettkampf nach dem Weitsprung verletzungsbedingt aufgeben. Sarina Kämpfer erzielte im Hochsprung sowie im abschliessenden 800m zwei persönliche Bestleistungen und erreichte damit erstmals eine Punktzahl von über 3900 Punkten und einen guten 8. Schlussrang.



AKTIV SM

Diese Schweizermeisterschaft stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Europameisterschaft in Zürich und wurde als Test dafür gebraucht. Das Einlaufstadion war 10 Gehminuten vom Hauptstadion entfernt. Das Ganze wurde in Englisch und auf Deutsch durchgeführt. Und mitdendrin drei Muttenzer Athletinnen.

Erstmals für eine Aktive SM hat sich Sarina Kämpfer qualifiziert. Über 100m Hürden lief Sarina die schnellste Zeit ihrer Karriere und darf damit sicherlich sehr zufrieden sein. Ihre Trainingskollegin Sheena Frei erzielte in derselben Disziplin in ihrem Vorlauf eine Saisonbestleistung.

Daniela Wydler hat am meisten Erfahrungen was Schweizermeisterschaften anbelangt. Sie trat über die ganze Bahnrunde an – sprich 400m. Für sie reichte es zu einem 5. Platz in ihrem Vorlauf und dem insgesamt 14. Schlussrang.

EUROPAMEISTERSCHAFT HAUTNAH - WOOOOOOOOOOOOOOW

Das Highlight schlechthin. Damit fanden zum zweiten Mal, nach 1954 in Bern, Leichtathletikeuropameisterschaften in der Schweiz statt.

Rund 1'400 Athleten und Athletinnen sowie über 2'000 freiwillige Helfer, 2'000 Medienschaaffende und das Maskottchen Cooly gaben ihr Bestes. Der TV Muttenz athletics konnte dank dem Engagement als Partizipationsschein-Eigner über 100 Personen unserer Abteilung einen unvergesslichen

Besuch im Letzigrund ermöglichen. Nicht nur für die „Grossen“ war es ein unglaubliches Ereignis, auch die Kleinsten unter uns konnten kaum aufhören zu staunen.

Knapp 10 Tage nach der erfolgreichen EM war das alljährliche Weltklasse Zürich angesagt. Im ausverkauften Stadion, vor 25'000 Zuschauern, traten noch einmal die Besten gegeneinander an. Mit dem kleinen Unterschied, dass dieses Mal nicht nur Europäer für Aufsehen sorgten.



Ellen Sprunger & Mujinga Kambundji



dabei am Weltklasse Zürich 2014



Kariem Hussein läuft sensationell im Letzigrund



NACHWUCHS SM

Als erster im Einsatz stand U16 Athlet Tim Ohnmacht im Speerwurf. Für den jungen Athleten waren dies die ersten Meisterschaften seiner noch jungen Karriere. Mit seiner Leistung und dem 20. Schlussrang darf er zufrieden sein.

Ebenfalls in Thun startet die U18 Athletin Paula Kern über 800m. Sie lief ein mutiges Rennen und erzielte eine neue PB. Sie schliesst diesen Wettkampf mit einem 10. Schlussrang ab.



In Genf vertrat Sarina Kämpfer als einzige die Farben des TVM. Die gesundheitlich angeschlagene Athletin zeigt trotzdem einen anspruchsvollen Lauf über die 100m Hürden. Nur eine Zehntelssekunde trennten sie vom Endlauf. Somit schliesst sie diesen Wettkampf mit einem guten 7. Rang ab.

DAS BESTE BIS ZUM SCHLUSS AUFGESPART...



Hat unser Nachwuchstalent Shirley Lang. Sie qualifizierte sich für den Mille Gruyère Final in Herisau und durfte sich dort mit den besten 1000m Läuferinnen der Schweiz messen. Die vorgeschlagene Taktik - nämlich mutig zu laufen -

setzte Shirley perfekt um. Sie lief die ersten 200m im ersten Drittel des Feldes von 25 Läuferinnen und passierte in einem sehr schnellen Rennen bei 600m praktisch in ihrer Bestzeit über diese Kurzdistanz. In der letzten Runde biss sie auf die Zähne und rückte bis ins Ziel auf Rang 6 vor. Die Schlusszeit von 3.16.10 bedeuten nochmals neue persönliche Bestleistung und VEREINSREKORD!! Damit ist sie schweizweit in ihrem Jahrgang über 1000m die Sechstschnellste überhaupt.

Daniela Wydler
Fotos: Diverse Quellen

kraftvoll unterwegs mit



Natürlich gut in: Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch



PROTOKOLL DER 136. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES TV MUTTENZ VOM DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 2013

KONGRESSZENTRUM MITTENZA, GROSSER SAAL, 20 UHR,

Anwesend: 101 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren (siehe Anhang I) sowie der Vorstand: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier), Pia Huggel (Mutationsführerin), Reto Wehrli (Protokollführer), Markus Bienz (Webmaster); für die Abteilungen im erweiterten Vorstand: Urs-Martin Koch (TU), Urs Meier (HB), Sandra Sisti (TI), Jürg Stocker (LA), Marc Straumann i. V. (BB).

Namentlich abgemeldet: Edith Zogg (Redaktorin), Marco Sisti (Hallenkoordinator), Raymond Burkart (BB), Beni Meier (UH), Georges Schneider (VB) sowie 71 Mitglieder (siehe Anhang II).

Als Stimmzählerinnen für den Bedarfsfall werden Dominique Ebnetter und Vreni Flubacher vorgeschlagen. Als Wahlpräsident wird Philippe Kirmser benannt. Die Vorschläge erfahren keine Erweiterung. Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form genehmigt.

1 PROTOKOLL DER LETZTEN GV (VOM 16. SEPTEMBER 2013)

Das Protokoll (publiziert im „inform“ 04/2013 und anforderbar beim Präsidenten) wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

2. MUTATIONEN

Zunächst wird der neun im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Ernst Bringold, Rösli Bürgi, Vreni Essafi, Hans-Peter Gysin, Jacqueline Mesmer, Karl Mesmer-Schmutz, Dieter Moser, Kurt Rickenbacher und Max Suter.

Der Zufall wollte es, dass dem TVM mit Stand vom 6. August 2014 genau gleich viele Mitglieder angehörten wie im Vorjahr. In der Zwischenzeit ergaben sich natürlich dennoch einige Schwankungen, namentlich bei den TU wegen der Jugendriege, da Kinder sich im fortschreitenden Alter sportlich spezialisieren und in andere Abteilungen übertreten. Die TI hingegen hatten tatsächlich während der vergangenen zwölf Monate keinerlei Änderungen im Mitgliederbestand zu verzeichnen. Der Schwund bei den Passivmitgliedern wurde durch eine Zunahme bei den Aktiven vollständig kompensiert.

In Zahlen verfügte der TVM im Vereinsjahr 2013/14 über folgenden Mitgliederbestand: 352 Kinder (+8), 97 Jugendliche (-6), 513 Erwachsene (+21) und 268 Passive (-23, inkl. passive Ehren- und Freimitglieder), total 1'230 Mitglieder (=).

3. BERICHTE

3.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Karl Flubacher zeigt einleitend zum Motto „Motiviert im Turnverein“ ein zweiminütiges Video, welches anlässlich des letztjährigen Turnfests im Auftrag des Schweizer Fernsehens entstand, um das ehrwürdige Turnerlied dynamisch zu bebildern. Die Textzeile „Es isch ke Hürde z'höch u z'breit / mitenang, so packe si's aa“ gilt in besonderer Weise für unseren Verein – wöchentlich in den Trainings, am Eierleset, für den Jazz uf em Platz. Karl knüpft an diese Präsentation die Hoffnung, dass der Schwung aus diesem Lied auch auf die Anwesenden begeisternd und mitreißend wirke.

Vier Anlässe in den vergangenen zwölf Monaten waren prägend: (1) Der Eierleset machte bereits bei den Vorbereitungen mit den Schwingern Spaß, welche dieser Ausgabe mit ihrem treichel-schwingenden Auftritt eine ganz besondere Note verliehen. (2) Während einer glückhaften „Dürreperiode von 24 Stunden“ konnte selbst in diesem schwierigen Sommer das Jubiläum 30 Jahre Jazz trocken über die drei Bühnen gehen. 270 Helfer/innen trugen zum Gelingen bei. Viele Besucher/innen äußerten die Ansicht, es sei die beste Durchführung seit je gewesen. Dem Präsidenten fehlt der persönliche Eindruck, da er ausnahmsweise in diesem Jahr abwesend war. (3) Auf Einladung der Abteilung LA besuchte Karl die LA-Europameisterschaft in Zürich. In der Pause traf er auf Dieter Strub, der vier Tage lang als Volunteer im Einsatz war und vor Motivation sprühte. (4) Die Kantonale Meisterschaft im Geräteturnen zeichnete sich durch gute Stimmung und viel Begeisterung der Teilnehmenden aus. An Ringen und in Sprüngen ergaben sich toll-kühne Flugaufnahmen, zu sehen im Web.

Trotz anfänglicher Skepsis wurden die runden Jazz-Stehtische an den Schwingklub ausgeliehen, der sie am Schwingfest aufstellte – und das

Vertrauen erwies sich als gerechtfertigt, die Schwinger gingen verantwortungsvoll damit um. Erkenntnisse ergaben sich auch durch die Teilnahme an Anlässen auf höherer Ebene: Karl durfte die Medaillenübergabe an den Regionemeisterschaften vornehmen, „das vermittelt einem ein gewisses Gefühl der Wichtigkeit“. Darüber hinaus erlaubte der Austausch mit den Turnverbandspräsidenten am Rand der Geräte-turn-Meisterschaft unkomplizierte Absprachen – auf diese Weise lasse sich mitunter mehr erreichen als an speziellen Sitzungen.

Im Editorial des „inform“ 02/2014 richtete Karl die Aufforderung an die Lesenden, Fragen zur Befindlichkeit und zum Veränderungsbedarf im Verein zu beantworten. Die Reaktionen ließen sich an einer Hand abzählen. Daraus lasse sich schließen, dass eine überwältigende Mehrheit zufrieden sei.

Der an der letzten GV angekündigte Vermögensabbau ist vorerst nur zu einem halben Prozent gelungen – „das ist immerhin ein Anfang“.

Will der TVM die Durchführung des Kantonalen Jugendturnfests 2018 in Muttenz übernehmen? Darüber wird nächstes Jahr die GV zu befinden haben.

Vor einer GV wachse sich das Präsidium jeweils zu einem Fulltime-Job aus, was gewisse Fragen nach dem vernünftigen Maß aufwerfe. Aber wenn durch die Wiederwahl eine allgemeine Zufriedenheit ausgedrückt werde, nehme man das Amt gerne ein weiteres Jahr auf sich.

3.2 JAHRESBERICHT DER JUGENDKOMMISSION

Karl Flubacher (in Zusammenfassung des Protokolls von Johanna Hänger [BB] zur JUKO-Sitzung vom 11. September 2014): Die Arbeit der JUKO ist derzeit sistiert, da die Jugendarbeit immer mehr direkt in den Abteilungen geleistet wird. Um dennoch einen Austausch zwischen den Abteilungen zu ermöglichen, soll künftig ein jährliches Treffen der J+S-Coaches stattfinden (erstmalig im Januar 2015).

3.3 JAHRESBERICHT DER HALLENKOORDINATION (EHEM. TECHNISCHE KOMMISSION)

Karl Flubacher: Auch die Aktivitäten der einstigen TK laufen mittlerweile direkt in den Abteilungen. Die Hallenkoordinationssitzung musste leider kurzfristig abgesagt werden. Gegen Ende der Sommerferien haben die Bauarbeiten in der alten Hinterzweien-Halle begonnen. Dank guter Zusammenarbeit können fast alle Trainings weiterhin zur selben Zeit stattfinden, einige geringfügige Verschiebungen mussten allerdings in Kauf genommen werden. Der Umbau dauert bis nächsten Sommer. Doch nicht nur aus diesem Grund bleibt die Hallenproblematik bestehen; da

sämtliche Turn- und Trainingsgruppen auch bei schrumpfender Anzahl Teilnehmer/innen abgeschottet unter sich bleiben, entsteht kein Platz für nachrückende oder neue Trainingseinheiten. Als Vorbildmodell kann hier die (sogar vereinsübergreifende) Zusammenlegung zweier Trainingsgruppen des FTV Muttenz-Freidorf und TVM wirken, welche gemeinsam trainieren, wobei die Leitung alternierend gehandhabt wird.

Ergänzung zum Thema ‚Hinterzweien‘: Vreni Flubacher hat ein Mail von Bruno Lischetti erhalten, wonach der Zugang zu den Hallen (Umleitung über den dunklen Pausenplatz) besser beleuchtet werde.

3.4 JAHRESBERICHT DER GESELLIGKEITSKOMMISSION

Marianne Menge (i.V. für Geri Giger): Wie immer startete die GK nach der GV mit dem Altjahreshock der TVM-Männer (29. November 2013), geleitet von Hans Wermelinger, mit Apéro und gutem Essen: Ein stets gut besuchter Anlass „in wohliger Hüttenatmosphäre“ (Hans), für dessen Gelingen die Küchenmannschaft von Peter Wermuth und das Vorbereitungs-Team von Georg Lüdin besorgt ist. Die Schnitzeljagd (5. Januar 2014) musste mit moderatem Wetter auskommen, lockte aber immerhin sechs Equipen auf die von Hansueli Vogt gestreute Route. Das Ziel Schützenplatz fanden fast alle – nur eine Equipe verpasste eine Abzweigung und suchte das Ziel auf dem Prattler Schmittiplatz. Für die Sprinter und die noch ambitionierteren Spirits gab es neuerdings gar einen Pokal zu gewinnen. Am traditionellen Schneeweekend (22./23. Februar) ermöglichte Christian Güntensperger den Teilnehmenden wiederum zwei schöne Tage im Schnee, diesmal auf der Parsenn. Wachstumspotenzial besteht beim Volleyball-Plauschturnier (9. April), welches anlässlich der diesjährigen Austragung 24 Turnerinnen und Turner anzog; Organisator Geri Giger wünscht sich mehr Teilnehmer/innen – es sei „der absolute Plausch“.

Anstrengend, aber dank guter Zusammenarbeit reibungslos verlief einmal mehr das Eierbüffet (2. Mai). Positiv fiel auf: Alle Angemeldeten kamen diesmal auch tatsächlich (90 TVM-Frauen). Und wurden begeisterte Augenzeugen des Auftritts der Bauchtanzgruppe Nefertem. In kleinerem Rahmen fand das Jass-Turnier (28. Mai) statt. Auch in diesem Fall hätte der Organisator, Rolf Deller, künftig gerne mehr Teilnehmende. Sieger unter den 16 Anwesenden wurde Hans-Ruedi Ueltschi.

4. KASSA- UND REVISORENBERICHT

Hansueli Vogt zeigt zunächst die bereits in den



beiden Vorjahren intensiv diskutierten finanziellen Faktoren des Vereinshefts „inform“ auf. Der Netto-Mehraufwand lohne sich sicherlich.

Bei der Betrachtung der Jahresrechnung fällt auf, dass die Einnahmen aus „übrigen Erträgen“ und Zinsen immer geringer ausfallen. Da die Entwicklung der Ausgabenseite bereits während des Vereinsjahrs etwas besorgniserregend aussah, partizipiert der Gesamtverein diesmal ebenfalls an den Gewinnauszahlungen des Jazz und nimmt zehn Prozent der 2013er-Auszahlung in Anspruch. Unterm Strich resultiert dennoch ein Minus, das nur um ein Weniges über dem letztjährigen Defizit liegt. Das Vermögen des Gesamtvereins reduziert sich um genau diesen Betrag, weitere Rückstellungen sind nicht notwendig.

Im Interesse der Transparenz gewährt Hansueli danach auch Einblick in die Vermögen der Abteilungen und die Höhe der Gewinnauszahlungen aus Eierleset und Jazz. Die Aufstellung wird allerdings durch einige externale Faktoren verzerrt. So konnten mangels definitiver Abrechnung des STV die Mitgliederbeiträge der TI noch nicht verteilt werden. Dass die Jugendriege im Abteilungsvermögen per 30. April 2014 eine Abnahme verzeichnet, ist die Folge einer im letzten Moment getätigten Auszahlung des Jugi-Betrags, welche irrtümlich auf dem Konto der TU landete, was sich wegen des Kassenschlusses nicht mehr korrigieren ließ. Und UH ist finanziell größtenteils nach Pratteln ‚ausgelagert‘, wie die Spieler auch.

Hans Jörg Wüst trägt den Bericht zur gemeinsam mit Urs Scherer am 26. August vorgenommenen Kassenrevision vor, der die Genehmigung der Rechnung und Erteilung der Décharge beantragt. Die Stimmberechtigten kommen dem Antrag einstimmig nach. Als Wunsch gibt Hansueli bekannt, dass Einzahlungen wenn immer möglich mit dem unveränderten Einzahlungsschein und über eine Bank getätigt werden mögen, nicht über die Post. Die Einhaltung der Zahlungsfrist habe ihrerseits gebessert, aber das unangenehme Mahnungswesen bleibe noch immer notwendig.

5. EHRUNGEN

5.1 SPORTLICHE LEISTUNGEN

Wie schon im Vorjahr werden neben Leistungen auf nationaler Ebene auch Erfolge aus Wettkämpfen und Meisterschaften auf regionalem Niveau gewürdigt.

- DIE JUGENDRIEGE nahm am Jugend-Regionaltturnfest in Wintersingen teil (1. Juni) und erreichte den 7. Platz.

- LIVIA EGLIN (TU): 1. Rang an den Kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen Einzel (7. September in MuttENZ).

- TIM OHNMACHT (LA): erste Teilnahme an einer Schweizer Meisterschaft, 20. Schlussrang beim Speerwurf U16 männlich.

☞ EINSCHUB: Jürg Stocker nutzt die Gelegenheit, ein klärendes Wort zum LA-Abteilungsvermögen anzubringen, das alljährlich die anderen Abteilungen auffallend überragt. Dieses finanzielle Polster werde immer wieder benötigt wegen überraschender Entwicklungen, wie sie beispielsweise Tim Ohnmacht zeigte – seine Leistungen brachten ihn unvorhergesehen an die SM, was Zahlungen an den Verband bedingte. Außerdem schien es zunächst so, als ob die Abteilung ihren Sponsor Erdgas verlöre und keinen Ersatz fände. Mittlerweile konnte der Vertrag zwar um weitere drei Jahre verlängert werden, doch die Abteilungskasse müsse gewappnet bleiben.

- PAULA KERN (LA): 10. Schlussrang an den Nachwuchs - Schweizer - Meisterschaften über 800 m mit einer neuen persönlichen Bestleistung.

- DANIELA WYDLER (LA): 15. Rang an der Schweizer Meisterschaft der Aktiven (durchgeführt in bislang größtem Rahmen als Vorbereitungswettkämpfe für die EM in Zürich) über 400 m.

- SARINA KÄMPFER (LA): 2. Rang in der Nationalliga C Frauen und 4. Rang in der Junior League U20 der Schweizerischen Vereinsmeisterschaften; 8. Rang an den Schweizer Meisterschaften im Mehrkampf; 9. Rang an der Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft über 100 m Hürden; 29. Rang bei den Schweizer Meisterschaften der Aktiven über 100 m Hürden; am Tag nach der GV zusammen mit Sheena Frei Teilnahme für den Kanton BL an der Team-SM im Speerwerfen.

- SHEENA FREI (LA): 2. Rang in der Nationalliga C Frauen und 4. Rang in der Junior League U20 der Schweizerischen Vereinsmeisterschaften; 26. Rang an den Schweizer Meisterschaften der Aktiven über 100 m Hürden; am Tag nach der GV zusammen mit Sarina Kämpfer Teilnahme für den Kanton BL an der Team-SM im Speerwerfen.

- BB: Die Junioren U16 wurden Regionalmeister; die Juniorinnen U14 erreichten den 2. Rang in der regionalen Meisterschaft.

- HB: Die Junioren U17 wurden mit 14 Siegen in 14 Spielen ungeschlagen Regionalmeister; die Junioren U19 gewannen die regionale Meisterschaft mit 12 Siegen aus 14 Spielen.



- UH: Die Junioren D wurden erneut Regionalmeister und stellen somit das erfolgreichste Team der Griffins, was die gute Grundausbildung in Muttenz und Pratteln unterstreicht. Die Abteilung liefert die meisten Talente in den regionalen Dachverein Basel Regio.
- VB: Die weiblichen Mini U15 erspielten sich den 2. Rang am Regionalen Finalturnier (16. Februar 2014).

5.2 VEREINSTREUE

- 25 JAHRE AKTIVMITGLIEDSCHAFT:
Maya Angst-Studer* (TI), Caroline Bucheli-Gauhl (TI), Pia Lautenschlager (VB), Silvia Maurer* (TI), Mike Mitchell (VB), Rosmarie Sauter* (TI), Brigitte Schwab (TI), Nicole Weymuth (TI).
- 50 JAHRE AKTIVMITGLIEDSCHAFT:
Kurt Angst* (TU), Gertrud Gfeller (TI), Kurt Tschudin (TU).
*= abwesend
- 70 JAHRE AKTIVMITGLIEDSCHAFT:
Ernst Schenk (TU).

5.3 ERNENNUNGEN

- Zu FREIMITGLIEDERN: Bereits in ihren Abteilungen wurden HANS WERMELINGER (TU) und DORIS GÜNTENSPERGER (VB) ernannt. Als Überraschung schlägt Karl Flubacher auch die Freimitgliedschaft für PIA HUGGEL (TI) vor, da sie „sieben intensive Jahre“ die Mutationsführung des Gesamtvereins betreute und kurz vor der GV zurückgetreten ist. Der Antrag auf Freimitgliedschaft wird mit Applaus angenommen.
- ZUM EHRENMITGLIED (Laudatio Karl Flubacher): MARTIN ALLEMANN (TU), seit dem 1. Januar 1982 beim TVM als Mitglied verzeichnet und damit auch in der allgemeinen Wahrnehmung „schon immer da“. Sein Amt als Vereinsfährnich übernahm er 1993 und war – nicht nur wegen dieser Funktion – an praktisch jedem Turnfest und Vereinsempfang dabei. 1994 kam er gar zu höheren Ehren, indem er zusätzlich zum kantonalen Fähnrich erkoren wurde – einen Dienst, den er bis 1999 versah. Martin Allemann nahm seine Funktion immer ernst. So seriös, dass er an Turnfesten nie mit ins Restaurant ging, weil in den Beizen zu wenig Platz für seine Fahne war. Nun hat er das Amt per GV zur Verfügung gestellt, springt bei Bedarf aber weiterhin stellvertretend ein. Der Vorschlag für die Ehrenmitgliedschaft wird mit

Applaus bestätigt. Der Geehrte ist ferienhalber abwesend.

- ZUM EHRENMITGLIED (Laudatio Dominique Ebnetter): RITA MAURONER (TI), ursprünglich in den Verein eingetreten im Interesse der Bewegung und Geselligkeit und daher folgerichtig bei den Anlässen mit großer Freude dabei. Dazu zeigte sie sich auch stets spontan zur Mitarbeit in OKs bereit (zwei Mal Turnerabend, sportlich in Aktion am Eierleset, mehrfach in der Organisation des Vo-Lei-Schi). Ohne Leiterausbildung und Kenntnisse der Strukturen im Verein übernahm sie schon bald leitende Funktionen, ließ sich 1999 zur Präsidentin der TI wählen. Man wusste, dass man sich auf sie verlassen konnte, und schätzte sie als lebhaft, überlegte und zuverlässige Person. Auftretende Probleme löste sie diplomatisch und zur Zufriedenheit aller Beteiligten. An der AV der Turnerinnen vom 21. Mai 2014 gab sie das Abteilungspräsidium ab, bleibt jedoch Vizepräsidentin im Gesamtvorstand. Die Ehrenmitgliedschaft wird mit Applaus angenommen. Als Geschenk erhält Rita einen Meter Bier, da sie immer sehr durstig sei ...

6. ANTRÄGE

Beim Vorstand sind in der gesetzten Frist (21. August 2014) keine Anträge eingegangen.

7. JAHRESPROGRAMM 2014/15

Karl Flubacher verweist auf die hohe Zahl freiwilliger Helferinnen und Helfer, welche für die großen Anlässe des Gesamtvereins benötigt wird: Jazz uf em Platz ca. 270 Einsätze, Eierleset 114 Einzüger und noch dazu ca. 100 Helfer/innen bei der Durchführung. Auf dem Papier gibt es im Verein 430 Aktive im Alter von 20–65 Jahren. Um aus ihren Reihen motivierte und einsatzfreudige Teilnehmer/innen zu finden, müssen eventuell künftig die Einsätze vereinfacht und attraktiver gemacht werden, auch wenn dies mehr kosten sollte. Weitere gute Ideen für die Helferfindung sind jederzeit willkommen. Das Jahresprogramm (aktualisiert publiziert in den „inform“-Ausgaben und abrufbar über die Website) wird einstimmig gutgeheißen.

8. FESTSETZUNG DES GRUNDBEITRAGS UND GENEHMIGUNG DES BUDGETS

Hansueli Vogt hat für 2014/15 mehr Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen budgetiert, was zutreffen wird, sofern alle sauber zahlen. Bei den Ausgaben ist die EDV kostspieliger eingesetzt, da wir über die Anschaffung einer neuen Software für die Verwaltung der Mitgliederdaten



nachdenken müssen (im Interesse einer Anbindung an den STV); falls wir bei der alten bleiben, würde der Verlust hinfällig. Die Aufwendungen für den Lagerraum verteuern sich ebenfalls wegen der Einmietung im ehemaligen Zeughaus Geispel. Entsprechend der letztjährig angekündigten Entflechtung der Buchhaltung sind im Posten ‚Versicherung‘ nur noch die Kosten für den Gesamtverein verzeichnet, die Sportversicherung für die einzelnen Abteilungen entfällt. Ob der TVM-Haushalt ausgeglichen bleibt, wird sich an der Frage der Software-Beschaffung entscheiden – ohne diese Ausgaben für die EDV ergäbe das Budget ein Nullsummen-Spiel.

Die Versammlung stimmt dem Voranschlag einhellig zu, der einen geringen Verlust vorsieht. Mit der Annahme des vorgelegten Budgets bleibt auch der Grundbeitrag unverändert.

9. WAHLEN

Unter der Leitung von Wahlpräsident Philippe Kirmser erfährt der verbleibende Vorstand einstimmige Bestätigung: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier), Reto Wehrli (Protokollführer), Edith Zogg (Redaktorin) und Markus Bienz (Webmaster). Das Amt von Mutationsführerin Pia Huggel bleibt vorerst vakant, ihre Funktion wird interimistisch von Hansueli Vogt ausgeübt.

Als bisherige Kassenrevisoren werden Daniel Meyer und Urs Scherer bestätigt. Als nachrückender dritter Revisor für den turnusgemäß ausscheidenden Hans Jörg Wüst stellt sich Hermann Lutz zur Wahl, die einstimmig ausfällt.

Weitere, vom Vorstand direkt ernannte Funktionäre sind: Marco Sisti (Hallenkoordinator), Roman Bühler (Materialverwalter), Clemens Barges/Monique Stadelmann (Fähnriche), Hanspeter Müller (Vertreter bei den Turnveteranen BL) und Hans Wermelinger (Leiter der Seniorenwandergruppe). Die Delegierten für Verbandsversammlungen werden ad hoc bestimmt, je nach anfallenden Themen.

Zum Nachfolger des zurückgetretenen Fähnrichs Martin Allemann hat der Vorstand Clemens Barges bestimmt, da Fähnrich-Stellvertreterin Monique Stadelmann sich weiterhin auf die Stellvertretung beschränken möchte. Die Fahnenübergabe von Martin an Clemens beim Rebhaus in den Hallen wird in einem einminütigen Video verbildlicht, zu welchem der militärische Fahnenmarsch erschallt.

10. DIVERSES

- Am 26. Oktober findet die dritte Ausgabe des HERBSTLAUFS statt.

- Die Durchführung des „HELVETIA SKIFIT“-Trainings am 24. November (20–21 Uhr, Kriegacker) wird vom Fernsehsender Joiz aufgezeichnet.
- Zwei Trainingsgruppen der Jugendriege bewerben sich um den zum Voting ausgeschriebenen Match-Einmarsch von Kindern mit FCB-Spielern. Unterstützung ist bis 19. Oktober durch tägliches Anklicken der Bilder 70 und 76 auf <http://bkb-player-escort-kids.ch> möglich.
- Sieben Vereinsmitglieder (davon zwei Männer) reisen gemeinsam mit einer 100 Personen umfassenden Baselbieter Delegation an die 15. Gymnaestrada nach Helsinki (12.–18. Juli 2015).
- Nächstes Jahr steht gemäß dem dreijährigen Turnus die nächste Ausgabe des IGOM-Anlasses „cool, chumm und lueg“ an (wahrscheinlich im September).
- Karl richtet das Anliegen von Redaktorin Edith Zogg aus, die herbstlich anstehenden Ausflüge und Fahrten dazu zu nutzen, darüber im „inform“ zu berichten.
- Prospekte der mobilen Applikation miAPP liegen (einer Vereinbarung mit dem Anbieter entsprechend) im Saal auf; wir sind im Gegenzug auf iPhones und Androidgeräten auffindbar.
- Der Baselbieter Turnverband sucht dringend eine/n Abteilungsleiter/in Finanzen und weitere Personen für die Bereiche Turnen 35+, Ausbildung und Anlässe.
- Die Jubiläums-Winterlinde zu Ehren des 150-jährigen BLTV wird am Samstag, 18. Oktober um 11 Uhr bei der Sulzchophütte gepflanzt. Die Einladung dazu wird auch auf der Website publiziert.
- Hansueli Vogt bittet um Nachsicht, wenn in der Mutationsführung Verzögerungen auftreten, es handle sich um ein kompliziertes System.
- Rita Mauroner: Die neue Vereins-Trainerjacke kann bei ihr bestellt werden, Formulare sind vorhanden. Die Sammelbestellung wird Ende November aufgegeben.
- Die Generalversammlung 2015 findet wiederum an einem Donnerstag statt (voraus siehtlich am 17. September).

Schluss der Versammlung: 21.58 Uhr.

Muttenz, 10. Oktober 2014
fürs Protokoll: Reto Wehrli



ANHANG I: ANWESENDE MITGLIEDER

Silvia Amacher (TI), Yvonne Antonucci (TI), Jacqueline Bacher (TI), Clemens Barges (TU), Sylvia Barges (TI/TU), Nelly Besutti (TI), Jürg Bolliger (HB), Mjriam Briker (TI), Therese Brügger (TI), Edith Buess (TI), Roman Bühler (TU), Monika Burri (TI), Alessia Capponi (TU), Kurt Christen (TU), Alice Dambach (TI), Aurélie Dörig (TU), Dominique Ebnetter (TI), Peter Eichenberger (TU/Freimitglied), Urs Fehrler (HB), Anita Flubacher (TI), Vreni Flubacher (TI), Rachel Gauhl (TI), Gertrud Gfeller (TI), Geri Giger (VB), Jeannette Gotsch (TI), Heinz Graeser (TU), Therese Graf (TI), Esther Gröflin (TI), Marianne Grollmund (TI), Christian Güntensperger (VB), Herbert Güntert (HB), Päuli Gysin (VB), Ueli Hablützel (TU), Ruth Hängärtner (TI), Peter Hartmann (HB), Agnes Hermann (TI), Verena Honegger (TI), Claude Hüni (TU), Marianne Innocenti (TI), Egon Jacquemai (TU), Nicole Jochim (BB), Cornelia Kirmser (TI), Philippe Kirmser (HB), Raymond Kohler (TU), Bruno Koller (TU), Christine Koller (TI), Beat Krattiger (TU), Judith Kropf (TI), Pia Lautenschlager (VB), Cedric Leu (VB), Markus Leu (HB), Nicole Leu (TI), Angelika Leuenberger (TI), Liliane Luder (TI), Christoph Lüdin (VB), Marilena Massaro (TU), Marianne Menge (TI), André Mesmer (HB), Linda Miles (TI), Mike Mitchell (VB), Heidi Moser (TI), Marlise Moser (TI), Martha Moser (TI), Hanspeter Müller (Ehrenmitglied), Peter P. Müller (TU), Thomas Müller (HB), Monika Näf (TI), Christa Pancaldi (TI), Ferdinand Pankratz (VB), Thomas Reichenstein (TU), Gisela Rosenkranz (TI), Susy Rudin (TI), Lilly Rychen (TI), Sonja Schaffner (TI/TU), Kurt Schaub (TU), Ernst Schenk (Ehrenmitglied), Annelies Schläppi (TI), Vreni Schmid (TI), Brigitte Schwab (TI), Cyrill Schwab (HB), Bea Seiler (BB), Sonja Sieber (TI), Doris Stebler (TI), Thomas Steiger (HB), Anny Stern (TI), Maggie Stone (TI), Brigitte Toller (VB), Kurt Tschudin (TU), Doris Vogt (TI), Peter Währer (TU), Gertrud Weber (TI), Maya Weber (TI), Brigitte Weigert (TI), Markus Weller (HB), Peter Wermuth (TU), Nicole Weymuth (TI), Claudia Widmer (TI), Hans Jörg Wüst (TU/HB), Ute Wüst (TI), Margrit Wüthrich (TI), Rosmarie Zaugg (TI).

ANHANG II: ABGEMELDETE MITGLIEDER

Anita Andri, Käthy Angst, Kurt Angst, Maya Angst, Monika Anzelini, Sebastian Binggeli, Jacqueline Boutellier, Cyril Brodbeck, Heiner Brodbeck, Caroline Bucheli, Helen Burkhard, Martin Burkhard, Paolo Cortello, Flavio Dettwiler, Fabienne Düsel, Melanie Düsel, Monika Ebnetter, Yvonne Fäh, Katrin Gabriel, Esthi Gysin, Johanna Hänger, Doris Hochuli-Steinmann, Nicole Hofer, Anne Honegger, Jürg Honegger, Sandra Honegger Zürcher, Tobias Hüni, Mirjam Huwiler, Katja Iseli, Thomas Jäggli, Anuschka Kälin, Andrea Knapp, Lieseli Kobi, Yvonne Kobi, Dominik Koch, Elisabeth Kumli, Stefanie Leder, Naomi Linder, Cyril Lüdin, Silvia Maurer, Patrice Mégroz, Ludwig Merk, Patrick Moser, André Mössinger, Emanuel Neufeld, Nelly Rist, Rosmarie Sauter, Hilde Schärer, Erna Schaub, Käthi Scherrer, Georges Schneider, Manuel Schneider, Janetta Schödler, Nadine Schruttt, Irene Siciliotto, Daniel Simon, Jeannette Sprecher, Manuela Stebler, Tobias Stebler, Marco Stocker, Nicolas Sturm, Silas Unrau, Stefan von Büren, Heiner Vogt, Hans Wälchli, Renate Waldesbühl, Ernst Weber, Fabian Wehrle, Monika Weintke, Hans Wermelinger, Doris Wider, Edith Zogg.



Rebbauberein MuttENZ

Die bekannten MuttENZer Weine

☺Führungen im Rebberg ☺Degustationen

- Grand Vin Mousseux
- Gutedel (Fendant)
- Riesling-Sylvaner
- Sauvignon blanc
- Rosé de Pinot noir
- Pinot noir
- Pinot noir Barrique
- Maréchal Foch (Biowein)
- Carminoir
- Cuvée Tulipa (Dessertwein)

Erhältlich: VOLG / JENZER Fleisch & Feinkost / vom Rebbauer

www.rebbauberein-muttENZ.ch



Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern MuttENZ, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00h - 24:00h / Sa + So 16:00h - 24:00h
Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 MuttENZ / Tel: 061 461 70 07**



Das Restaurant Pizzeria Freidorf in MuttENZ, mit einer gemütlichen Terasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsnännen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

**Öffnungszeiten: Mo - Sa 09:00 Uhr - 24:00 Uhr / So geschlossen
St. Jakobs-Strasse 153, 4132 MuttENZ / Tel: 061 312 75 00**



SKIFIT 2014

Liebe Vereinsmitglieder,

Rechtzeitig auf die Skisaison hin organisiert die Handballabteilung des TV MuttENZ wiederum das beliebte Skifit. Unter professioneller Anleitung kann jedermann/frau seine Fitness für die kommende Skisaison testen und verbessern.

ALLE VEREINSMITGLIEDER ALLER ABTEILUNGEN SIND HERZLICH EINGELADEN, MITZUTUN.

Das Skifit findet statt am Montag, 24. November 2014 in der Kriegackerturnhalle und beginnt um 20:00 Uhr (umgezogen). Das Ganze ist natürlich kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BENUTZT DIE GELEGENHEIT, DENN DER WINTER KOMMT BESTIMMT!

Urs Meier

Begeisterung?
«Eine Stunde pures Sportvergnügen.»

Helvetia Skifit mit dem TV MuttENZ Handball
am Montag, 24. November 2014
20.00 bis 21.00 Uhr,
Turnhalle Kriegacker, 4132 MuttENZ

skifit
helvetia
OFFIZIELLER VERANSTALTER

Amélie Raymond | Telemark

VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	praesident@tvmuttetz.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner In der Dorfmat 1, 4132 Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Mutationsführer	a.i. Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 Muttentz	mutation@tvmuttetz.ch	061 461 22 23
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 Muttentz	kasse@tvmuttetz.ch	061 461 22 23
Protokollführer	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 Muttentz	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Webmaster	Markus Bienz, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel	webmaster@tvmuttetz.ch	061 681 31 53
Redaktorin <i>inform</i>	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / Muttentz, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttetz.ch	061 313 07 05
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen (TI)	Sandra Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttentz	sandra_sisti@bluewin.ch	061 461 26 24
Turner (TU)	Urs-Martin Koch, St. Arbogast-Strasse 30, 4132 Muttentz	urs-martin.koch@bluewin.ch	061 461 78 90
Athletics (AT)	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 Muttentz	j.stocker@bluewin.ch	061 461 04 27
Basketball (BB)	Raymond Burkart, Brunnmattstrasse 2a, 4132 Muttentz	tvmuttetzbasket@gmx.ch	079 511 35 51
Handball (HB)	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, 4132 Muttentz	ursmeier@muttetznet.ch	061 461 94 30
Unihockey (UH)	Beni Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball (VB)	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / Muttentz, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttentz	hk@tvmuttetz.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler, Auf der Schanz 19, 4132 Muttentz		079 776 14 19
Fähnrich	Clemens Barges, Kasernenstrasse 68, 4410 Liestal	cbarges@bluewin.ch	079 333 58 79
Fähnrich Stv.	Monique Stadelmann, Apfhalterstrasse 28, 4132 Muttentz		061 461 69 84
Revisoren	Daniel Meyer, Urs Scherrer, Hermann Lutz,		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 Muttentz	hanspetermueller@datacomm.ch	061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttentz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand			Hansueli Vogt	Geri Giger Hans Wermelinger Marianne Menge Markus Weller Maya Angst Roman Bühler Therese Brügger Yvonne Kobi
Turnerinnen	Sandra Sisti		Angelika Leuenberger	
Turner	Sandra Sisti		Bruno Koller	
athletics	Viviane Hess	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Johanna Hänger	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	vakant	Dieter Knobel / Peter Hartmann	Hanspeter Jauslin	
Unihockey	Guido Derungs	Beni Meier	Ervin Binkert (TV Pratteln AS)	
Volleyball	Claudia Neidhart	Claudia Niederhäuser	Markus Bienz	

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein			Markus Bienz	a.i. Hansueli Vogt
Turnerinnen (TI)	Sandra Sisti	061 461 26 24	Karl Flubacher	Sandra Sisti
Turner (TU)	Urs-Martin Koch	061 461 78 90	Karl Flubacher	Lui Merk / Sandra Sisti
Athletics (AT)	Daniela Wydler	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball (BB)	vakant		Marc Straumann	Bea Seiler
Handball (HB)	Sebastian Ebnetter	061 313 26 17	Sebastian Ebnetter	Dieter Knobel
Unihockey (UH)	Beni Meier	056 556 28 42	Florian Ruch (TV Pratteln AS)	Beni Meier
Volleyball (VB)	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	110.-	120.-	100.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	160.-	195.-	120.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	225.-	200.-
Aktive Freimitglieder	70.-						
Passive Freimitglieder	20.-						
Passivmitglieder	25.-						

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.
*In den Abteilungen AT und BB können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Ariesheim-Münchenstein 4132 Muttentz IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttetz.ch oder 061 681 31 53
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttetz.ch



JAHRESPROGRAMM 2014 / 2015

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
2014			
Do	18. September 2014	Generalversammlung	Präsident
So	26. Oktober 2014	Herbstlauf	TV athletics / Patrick Moser
Mo	24. November 2014	Helvetia Skifit	Urs Fehlerler
Fr	28. November 2014	Altjahreshock auf dem Sulzkopf	Geselligkeitskommission
2015			
So	11. Januar 2015	SCHNITZELJAGD	Hansueli Vogt
Sa - So	07.- 08. Februar 2015	Schneeweekeend	Christian Güntensperger
Mi	01. April 2015	Jassturnier	Rolf Deller
Di - Fr	07. - 10. April 2015	Eiereinzug	OK Eierleset
Fr	10. April 2015	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Präsident
So	12. April 2015	Eierleset	OK Eierleset
Fr	17. April 2015	Eierbuffet	GK / Maya Angst
Mi	22. April 2015	Volleyball Plauschturnier	GK / Geri Giger
1. Mai 2015 BEGINN VEREINSJAHR 2015 / 2016			
So - Sa	12. - 18. Juli 2015	Gymnestrada in Helsinki	Turnerinnen und Turner
Sa	18. Juli 2015	Jazz uf em Platz	OK Jazz

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	http://athletics.tvmuttENZ.ch
BASKETBALL	http://basketball.tvmuttENZ.ch
HANDBALL	http://handball.tvmuttENZ.ch
MOVE'N'DANCE	http://movendance.tvmuttENZ.ch
TURNER	http://tvmuttENZ.ch/turner
TURNERINNEN	http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen
UNIHOCCKEY	http://uh-griffins.ch
VOLLEYBALL	http://volleyball.tvmuttENZ.ch

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar.



IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*
01 / 2015
15. Januar 2015

HERAUSGEBER: Turnverein Muttentz 4132 Muttentz
 REDAKTION: Edith Zogg
 Falkenstrasse 14 / Muttentz
 4127 Birsfelden Zustellung
 Telefon (P) 061 313 07 05
 E-Mail inform@tvmuttENZ.ch

inform.
 AUFLAGE: erscheint 4 Mal pro Jahr
 1150 Exemplare

DRUCK: WBZ
 4153 Reinach
 Telefon 061 717 71 17
gsz@wbz.ch

INSERATE: Edith Zogg
 Falkenstrasse 14 / Muttentz
 4127 Birsfelden Zustellung
 Telefon (P) 061 313 07 05
 E-Mail inserate@tvmuttENZ.ch

BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion
 nicht im PDF Format - Bilder möglichst in JPEG.

INSERATEN
 PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
 1/1 Seite A4: CHF 690.-
 1/2 Seite A4: CHF 350.-
 1/4 Seite A4: CHF 225.-
 1/10 Seite A4: CHF 120.-

AUSGABE: REDAKTIONSSCHLUSS VERSAND
 01 / 2015 15. Januar 2015 15. Februar 2015
 02 / 2015 15. April 2015 15. Mai 2015
 03 / 2015 15. Juli 2015 31. August 2015
 04 / 2015 15. Oktober 2015 15. November 2015
 Änderungen vorbehalten

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz
inform erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.
inform steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform wird allen Mitgliedern per Post zugestellt

